

ETESIA

DE

**Original
Bedienungsanleitung**

Vor Gebrauch aufmerksam lesen



AK88 - AK95 - AK98 - AK98X

INHALTSVERZEICHNIS

1• Sicherheitsvorschriften	3
2• Erläuterung der Piktogramme	5
3• Beschreibung.....	9
4• Abbildungen.....	10
5• Technische Daten	14
6• Bedienungsanleitung.....	15
7• Wartung.....	17
8• Reinigung.....	21
9• Schmierstellen am Gestrüppmäher	21
10• Übersichtstabelle für periodische Wartungsarbeiten.....	22
11• Längere Stilllegung - Überwinterung.....	23
12• Abschleppen und Radwechsel - Befestigung.....	23
13• Garantie.....	24

DANKSAGUNG

Sie haben sich für einen ETESIA Gestrüppmäher entschieden. Dieses Gerät zeichnet sich durch seine Robustheit und seine große Zuverlässigkeit aus und wird Ihnen über lange Jahre gute Dienste leisten.

- Um seine Lebensdauer zu verlängern und einen optimalen Einsatz zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Anleitung gründlich durch und halten Sie die Sicherheits- und Wartungsvorschriften ein.
- Unserer Innovationspolitik entsprechend erhöhen wir die Qualität unserer Produkte ständig. Demzufolge kann Ihr Modell leichte Abweichungen zu dieser Betriebsanleitung aufweisen.
- Ihr Händler verfügt über die neuesten technischen Informationen.
- Fragen Sie ihn bei Bedarf.

- Gemäß Artikel L.111-3 des französischen Verbraucherschutzgesetzes, ist ETESIA verpflichtet, original oder angepasste Ersatzteile, welche für die Benutzung des Produktes unerlässlich sind, über einen Zeitraum von 10 Jahren ab Rechnungslegung unseres Unternehmens, an Ihren Fächhändler zu liefern.

GERÄTEIDENTIFIZIERUNG

- Die Identifizierungsnummer befindet sich auf der Abdeckung unter dem Fahrersitz des Gestrüppmähers.
- Diese Nummer müssen Sie Ihrem Händler immer mitteilen, wenn er an Ihrem Gestrüppmäher arbeiten soll.

1 • SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Ihr Gestrüppmäher darf nur unter Einhaltung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorschriften eingesetzt werden.
- Sollte der Gestrüppmäher nicht gemäß der Betriebsanleitung oder der gesetzlichen Bestimmungen benutzt werden, übernehmen wir keine Haftung.
- Ihrer eigenen Sicherheit zuliebe prüfen Sie, bevor Sie den Gestrüppmäher benutzen, ob alle Sicherheitsaufkleber gemäß der Betriebsanleitung am Gerät angebracht sind. Nehmen Sie diese gründlich zur Kenntnis. Sollten Sicherheitsaufkleber fehlen, so wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Händler. Wir weisen darauf hin, dass diese Sicherheitsaufkleber vorschriftsgemäß am Gerät angebracht sein müssen.
- Entfernen Sie nie die Sicherheitsaufkleber und die Schutzeinrichtungen.
- Bevor Sie den Gestrüppmäher in Betrieb nehmen, machen Sie sich zuerst mit den verschiedenen Bedienungselementen vertraut.
- Erlernen Sie die Handgriffe, um den Motor schnell abschalten zu können.
- Halten Sie den Gestrüppmäher und das Zubehör stets instand.
- Wechseln Sie die verschleißten oder beschädigten Teile zu Ihrer Sicherheit.
- Benutzen Sie niemals den Gestrüppmäher mit defekten oder fehlenden Schutzeinrichtungen.
- Sie dürfen keine Änderungen an Ihrem Gestrüppmäher ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen.
- Durch nicht zugelassene Änderungen kann die Benutzung der Maschine gefährlich werden und zu schweren Körperverletzungen führen.
- Ändern Sie nichts an den Einstellungen der Motorgeschwindigkeitsregelung.
- Lassen Sie den Motor nie mit zu hoher Drehzahl laufen; Sie würden damit die Verletzungsgefahr des Bedieners und die Beschädigungsgefahr Ihres Gestrüppmähers erhöhen.
- **ACHTUNG:** Längere Einwirkung von Lärm kann zu Gesundheitsschäden führen. Die Symptome sind progressiv: Tinnitus, vorübergehende Taubheit und progressive Taubheit. Benutzen Sie persönlichen Schutz vor Lärm. Begrenzen Sie die Intensität und Dauer der Exposition. Vermeiden Sie das Mähen in der Nähe von anderen Schallquellen. Sorgen Sie für Ruhezeiten.
- **ACHTUNG:** Übermäßige Exposition gegenüber Vibrationen kann einen Einfluss auf den Kreislauf und das Nervensystem haben. Die Symptome treten vor allem in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf. Diese Symptome sind zum Beispiel Taubheit, Schmerzen, Muskelschwäche, Veränderung der Farbe der Haut, unangenehmes Kribbeln ... Konsultieren Sie einen Arzt bei Beschwerden, die durch Vibrationen entstehen können.
- Überlassen Sie ihren Gestrüppmäher niemals einer Person, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut ist.
- Bei normaler Benutzung, darf Ihr Gestrüppmäher nur in Hängen mit einem Gefälle bis 17° (30%) verwendet werden.

- Mit Zwillingssreifen kann Ihr Gestrüppmäher in Hängen mit einem Gefälle bis maximal 25° (46%) eingesetzt werden.
- Beachten Sie insbesondere den Abschnitt "Fahrverhalten an Hängen".
- Fahren Sie nicht zu nahe an Abhängen, Gräben, unbefestigtem Boden oder sonstigen Stellen, wo die Maschine umkippen könnte.
- Der Benutzer haftet für die Sicherheit Dritter, die sich in der Arbeitszone der Maschine befinden.
- Vermeiden Sie, dass Personen oder Tiere sich im näheren Umkreis der Maschine aufhalten, wenn der Motor läuft.
- Nehmen Sie keine Mitfahrer auf den Gestrüppmäher.
- Lassen Sie niemals Kinder unter 16 Jahren den Gestrüppmäher fahren.
- Beim Parken Ihres Gestrüppmähers, ziehen Sie die Feststellbremse, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel auch bei kurzzeitigem Verlassen des Gestrüppmähers immer ab.
- Kuppeln Sie das Schneidwerkzeug und den Zubehör für den Transport, oder wenn diese nicht benutzt werden, aus.
- Überprüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und die Befestigung des Messers.
- Arbeiten Sie nie an oder unter dem Gestrüppmäher, wenn er nur provisorisch oder mit ungenügender Absicherung angehoben wurde.
- Bevor Sie mit dem Mähen beginnen, entfernen Sie alle Steine, Holzstücke, Drähte, Knochen, Äste und andere Fremdkörper von der Rasenfläche, die vom Gestrüppmäher weggeschleudert werden können.
- Das Schneidwerkzeug auskuppeln, den Motor abstellen und den Zündschlüssel in folgenden Fällen abziehen :
 - Bevor Sie eine Grassverstopfung entfernen.
 - Wenn Sie auf einen Fremdkörper gefahren sind, um mögliche Schäden festzustellen oder um diese zu reparieren.
 - Wenn die Maschine unnormale stark vibriert, damit Sie die Ursachen erkennen können.
 - Sollte das Messer klemmen (Messerkupplung defekt).
- Schalten Sie niemals eine Drittperson ein, weder zur Begutachtung etwaiger Schäden, noch zum Anschieben des Gestrüppmähers, so lange der Fahrer auf dem Sitz verharrt.
- Beseitigen Sie ebenso tiefhängende Baumzweige, die den Fahrer verletzen könnten.
- Schützen Sie das Gesicht und die Augen beim Mähen unter Bäumen.
- Vermeiden Sie Hindernisse wie Maulwurfsbauten, betonierten Untersätze, Baumstümpfe, Beeteinfassungen, die vom Messer nicht geschnitten werden und zur Beschädigung des Mähsystems insbesondere des Messers führen können.
- Nach einem Schlag auf das Messer, sollte es sofort ausgetauscht werden.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Rückwärtsfahren.
- Strecken Sie nie die Hand oder den Fuß unter die Mähhaube.

1 • SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Sorgen Sie dafür, dass niemand durch weggeschleuderte Steine und sonstige Objekte während des Mähens verletzt wird.
- Die Beleuchtung Ihres Gestrüppmähers ist nur für das Fahren vorgesehen. Sie ist nicht für Nachtarbeit geeignet, bzw. nur bei ausreichender künstlicher Beleuchtung.
- Mähen Sie stets bei Tageslicht oder mit einer guten künstlichen Beleuchtung.
- Nicht bei Unwetter mähen.
- Tragen Sie zum Mähen keine weite Kleidung und keine kurzen Hosen.
- Ziehen Sie feste Schuhe an (keine Sandalen).
- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Wenn Sie am Motor oder an beweglichen Teilen arbeiten, schalten Sie zuerst den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Schalten Sie das Gerät mit dem Leistungsschalter aus, wenn Ihre Maschine damit ausgestattet ist. Handbremse anziehen.
- Benutzen Sie den Gestrüppmäher nicht, wenn Sie sich müde oder krank fühlen.
- Benutzen Sie den Gestrüppmäher nicht, wenn Sie Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben.
- Wenn Sie außerhalb von Rasenflächen fahren, schalten Sie das Mähsystem immer aus und bringen Sie es in die höchste Position.
- Tanken Sie nie bei laufendem Motor. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten abkühlen, bevor Sie tanken.
- Der Gestrüppmäher darf nicht auf öffentlichen Verkehrsstraßen gefahren werden.

VERANTWORTLICHKEIT

- Die in der Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Angaben müssen beachtet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem ETESIA-Vertragshändler.
- ETESIA lehnt jede Verantwortung ab, bei Nicht-Einhalten der Betriebsanleitung und der geltenden Bestimmungen. Schütten Sie die Mähreste keinesfalls auf nicht dafür vorgesehenen Standorten aus.
- Aufgrund der ständigen Verbesserungen an den Produkten, behält sich ETESIA das Recht zu Änderungen der entsprechenden Spezifikationen, ohne vorherige Mitteilung, vor.



VORSICHT GEFAHR:

- Der Kraftstoff ist hoch entzündlich.
 - Lagern Sie den Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern.

- Tanken Sie nur außerhalb von Räumen und rauchen Sie dabei nicht.
- Füllen Sie den Tank nach, bevor Sie den Motor einschalten. Nehmen Sie den Tankverschluss nie bei laufendem Motor ab oder solange der Motor noch warm ist.
- Falls Kraftstoff verschüttet wurde, versuchen Sie den Motor nicht zu starten : entfernen Sie den Gestrüppmäher von dem verschütteten Benzin und vermeiden Sie jegliche Funkenbildung solange noch Kraftstoffdämpfe vorhanden sind.
- Verschließen Sie den Tank und den Nachfüllbehälter wieder gut.
- Vermeiden Sie das Lagern, Vergießen oder Benutzen von Benzin in der Nähe einer offenen Flamme oder von Geräten wie Öfen, Warmwasserbereitern mit Zündbrenner oder sonstigen Geräten, die Funken erzeugen können.
- Achten Sie darauf, dass die Stromkreise und Armaturen für den Kraftstoff keine Risse oder Lecks zeigen. Lassen Sie diese ersetzen wenn nötig.
- **VORSICHT: DEN MOTOR NIE IN EINEM GESCHLOSSENEN RAUM LAUFEN LASSEN.** Die Abgase beinhalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, tödliches Gift.
- Schalten Sie den Motor nicht ein, im Falle von Benzingeruch oder einer sonstigen Explosionsgefahr.
- Um Verbrennungen zu vermeiden den Auspuff nicht berühren wenn er heiß ist.
- Lassen Sie den Motor nie ohne Auspuff laufen.
- Befreien Sie regelmäßig den Auspuff, den Motor, der Batterienraum und die Zone um den Kraftstofftank von entzündbaren Stoffen (Grass, Blättern, usw.).
- Die Verwendung von nicht original Teilen oder unsachgemäße Wartung kann das Fahrverhalten Ihres Produkts ändern oder Sie einer Gefahr aussetzen. Verwenden Sie nur Original-Teile und halten Sie die Wartungsfrequenzen ein.
- Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich. Die angegebenen Empfehlungen sind dennoch nicht erschöpfend; benutzen Sie Ihren Gestrüppmäher stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein.
- Beachten Sie auch eventuelle gesetzliche Vorschriften zur Benutzung eines Gestrüppmähers (Versicherung, Benutzungszeiten usw...).

VERSICHERUNG

Denken Sie daran, dass ein Gestrüppmäher als Landfahrzeug gilt und auch so versichert werden soll, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

2• ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - SICHERHEIT

• AUFKLEBER

- Verschiedene Aufkleber sind auf Ihrem Gestrüppmäher vorgesehen.
- Beachten Sie, dass alle Aufkleber an dem Gerät angebracht sind (siehe folgende Liste und Abbildungen).
- Die Aufkleber mit gelbem Hintergrund weisen auf eine Gefahr hin.
- Die anderen Aufkleber geben Hinweise zur Benutzung des Gestrüppmähers.



Dieses Piktogramm wird in der Betriebsanleitung benutzt, um alle für die Benutzersicherheit relevanten Abschnitte zu kennzeichnen.



Dieses Piktogramm wird in der Betriebsanleitung benutzt, um alle für die Lebensdauer des Gestrüppmähers relevanten Abschnitte zu kennzeichnen.

• MOTORPIKTOGRAMME



Benzin ist hoch explosiv und entzündlich. Motor stoppen, bevor Sie den Benzintank füllen. NICHT RAUCHEN.

Benzin nur außerhalb von Räumen füllen und nicht in der Nähe einer offenen Flamme oder Geräten wie Öfen, Zündbrennern oder sonstigen Geräten, die Funken erzeugen können.



Die Abgase sind giftig und enthalten Kohlenmonoxid ein sehr gefährliches und geruchloses Gas. Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen.



Um Verbrennungen zu vermeiden, den Auspuff nicht berühren, wenn er heiß ist.

• SICHERHEITSAUFKLEBER

PIKTOGRAMME BLOCK A

- 1 = Verletzungsgefahr für Hand und Fuß.
- 2 = Halten Sie Dritte fern von der Maschine.

PIKTOGRAMME BLOCK B

- 3 = Abtrennungsgefahr.
- 4 = Die Schutzklappe nicht öffnen oder aufziehen. Motor stoppen und den Zündschlüssel abziehen, bevor Sie eine Wartungsarbeit oder Reparatur beginnen. Gebrauchsanweisung lesen.

PIKTOGRAMME BLOCK C

- a = Verletzungsgefahr für Hand und Fuß.
- b = Halten Sie Dritte fern von der Maschine.
- c = Gefahr durch weggeschleuderte Objekte. Verletzungsgefahr für den Fuß.
- d = Den Gestrüppmäher nicht ohne Deflektor benutzen. Den Deflektor nicht mit drehendem Motor öffnen. Vor jeder Benutzung prüfen, ob der Deflektor gut sitzt.

PIKTOGRAMME BLOCK D

- a = VORSICHT ! GEFAHR
- b = Bevor Sie den Gestrüppmäher benutzen, lesen und beachten Sie gründlich die Bedienungsanleitung.
- c = Motor stoppen, den Zündkerzenstecker abnehmen und den Zündschlüssel abziehen, bevor Sie eine Wartungsarbeit oder Reparatur beginnen.
- d = Fremdkörper Schleudergefahr.
- e = Halten Sie Dritte aus der Gefahrenzone fern.
- f = Sturzgefahr. Niemals Passagiere mitnehmen.
- g = Halten Sie Dritte fern von der Maschine.
- h = Kippgefahr.
- i = Bei normaler Benutzung, Fahrzeug nicht in Hängen mit einem Gefälle über 30% (17°) einsetzen.
- j = Mit Zwillingsreifen, Fahrzeug nicht in Hängen mit einem Gefälle über 46% (25°) einsetzen.

PIKTOGRAMME BLOCK E

- 1 = VORSICHT ! GEFAHR
- 2 = Rotierende Bauteile.

GEHÖRSCHUTZ

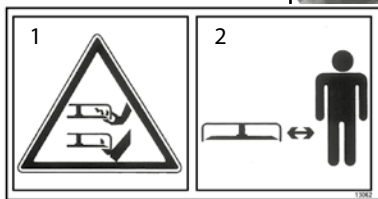
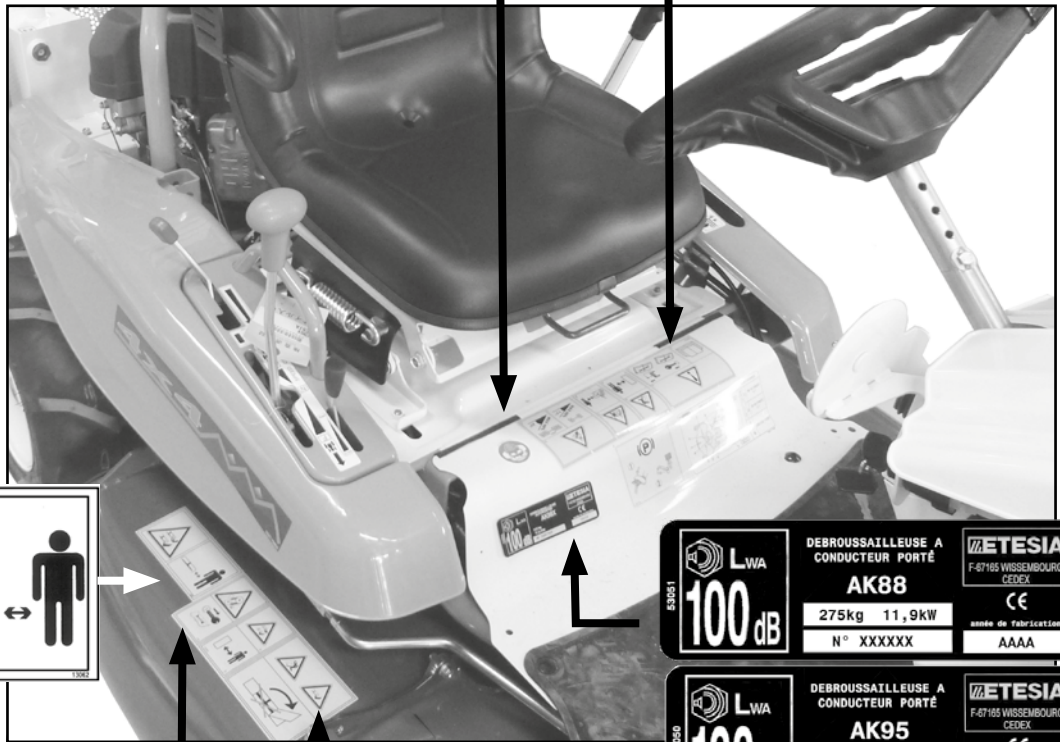
- Empfohlener Schutz für das Gehör.

KENNZEICHNUNG DER AKKUMULATOREN

- a = Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass es sich um Gefahrstoffe handelt, die vorzugsweise an den Vertreiber zurückzugeben sind.
- b = Kennzeichnung "Pb" besagt, dass Blei enthalten ist.
- c = Weist das Jahr der Inbetriebnahme an der Maschine aus.

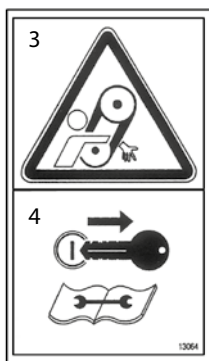
2• ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - SICHERHEIT

BLOCK D



BLOCK A

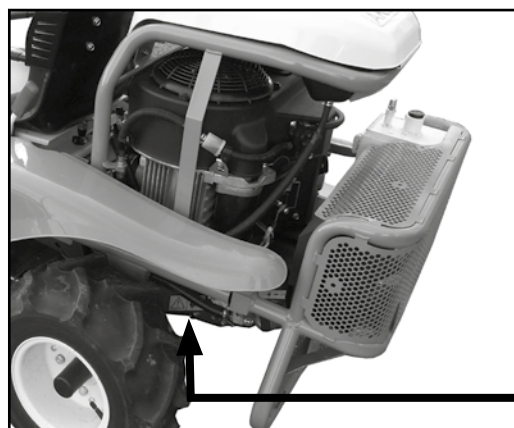
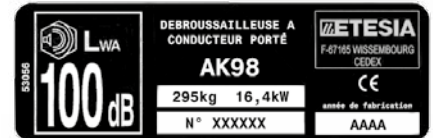
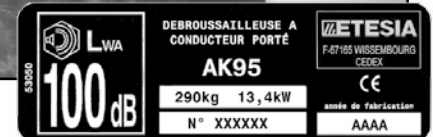
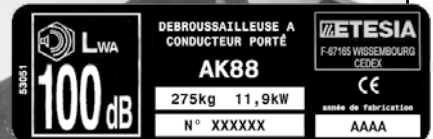
1a



BLOCK B



BLOCK C



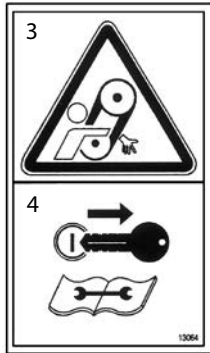
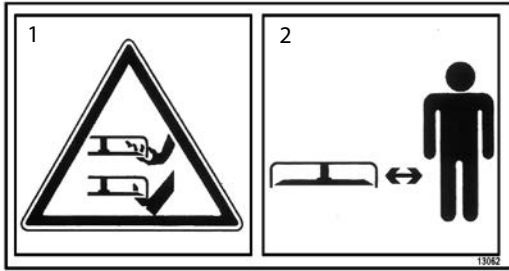
1b

BLOCK E



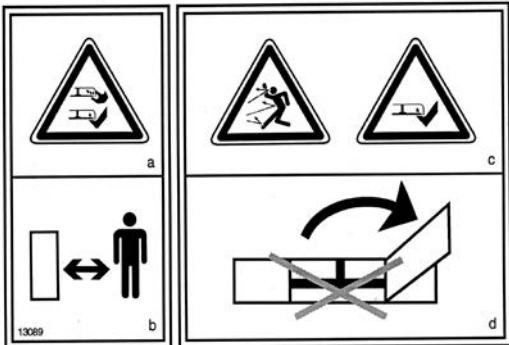
2• ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - SICHERHEIT

BLOCK A

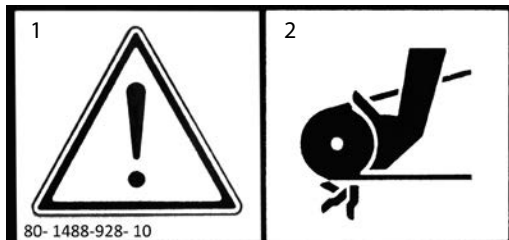


BLOCK B

BLOCK C



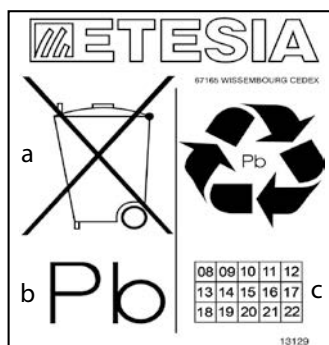
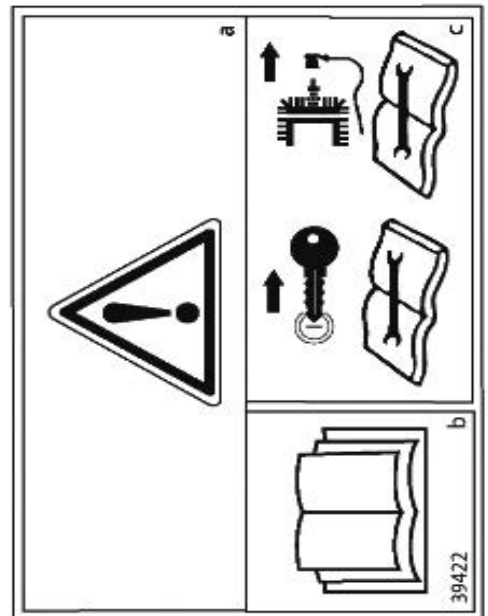
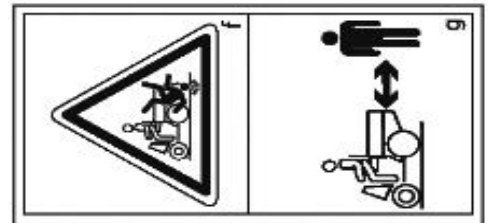
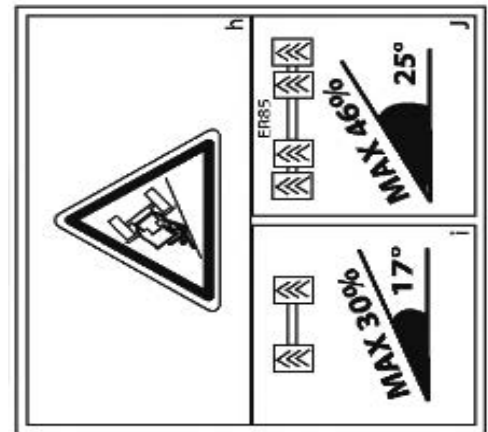
BLOCK E



GEHÖRSCHUTZ






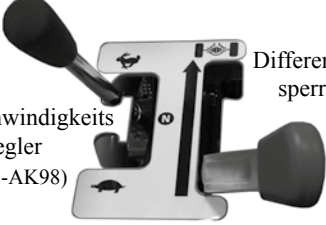





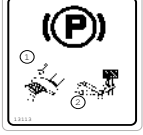
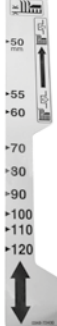


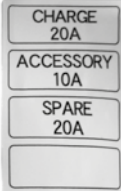
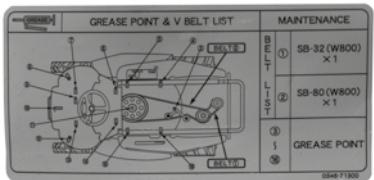


BLOCK D

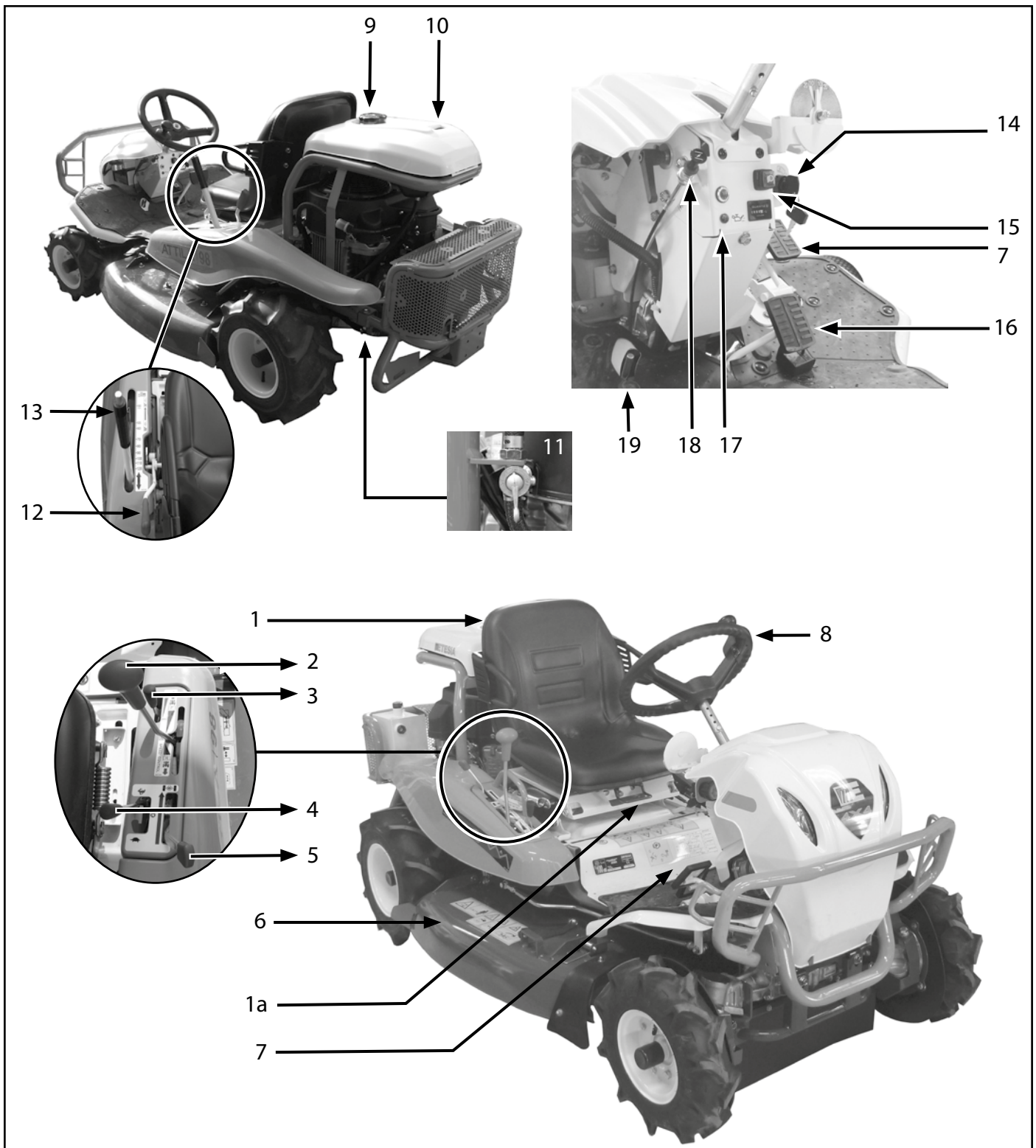


KENNZEICHNUNG
DER
AKKUMULATOREN

2• ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - BEDIENUNG

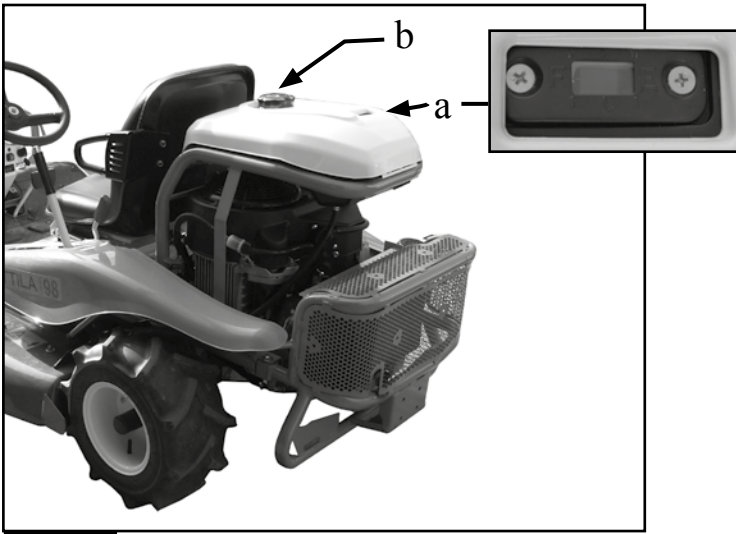
<p>Motordrehzahl</p>  <p>Getriebe</p> 	<p>Anzeige zur Einstellung der Motordrehzahl MAXI : maximale Drehzahl des Motors MINI : Leerlaufdrehzahl</p> <p style="text-align: center;">— — — — —</p> <p>F : Volle Vorwärtsgeschwindigkeit N : Null-Stellung (Maschinenstop) R : Volle Rückwärtsgeschwindigkeit</p>
<p>Starten des Motors</p> 	<p>0 : Motor abgeschaltet, Stromkreis ausgeschaltet 1 : Stromkreis eingeschaltet  : Starten des Motors</p>
<p>By-pass (AK88 - AK98X)</p> 	<p>ON : Position Maschinenfahrantrieb zugeschaltet OFF : Position Maschinenfahrantrieb abgeschaltet</p>
<p>Geschwindigkeits- regler (AK95-AK98)</p>  <p>Differential- sperre</p>	<p>Der Pfeil zeigt die Richtung in die Sie den Hebel bewegen müssen, um die Differential-Sperre einzuschalten</p> <p style="text-align: center;">— — — — —</p> <p style="text-align: center;">  0  Langsame Geschwindigkeit Neutral Schnelle Geschwindigkeit </p>
<p>Starter</p> 	<p> Stellung für Kaltstart  Warmstartstellung</p>
<p>Parkbremse</p> 	<p>Der Pfeil zeigt die Richtung, in der das Bremspedal zum Einlegen der Parkbremse bewegt werden soll</p>
	<p>Anzeige der Schnitthöhe in mm (auf festem und ebenem Gelände gemessen)</p> <p style="text-align: center;">— — — — —</p> <p>Der Pfeil zeigt in die Richtung in die Sie den Hebel bewegen müssen, um das Mähsystem einzuschalten :</p> <p> Mähsystem eingeschaltet  Mähsystem ausgeschaltet</p>
	<p style="text-align: center;">Sicherungen</p>
	<p style="text-align: center;">Schmierstellen</p>

3 • BESCHREIBUNG

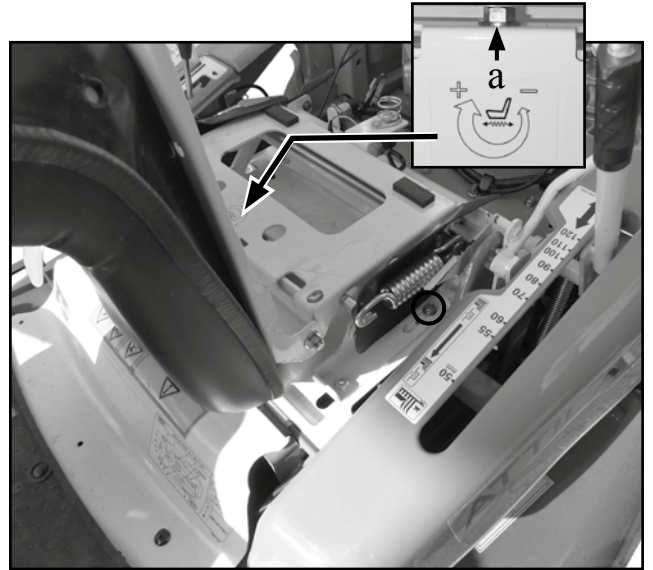


- | | |
|---|--|
| 1. Sitz | 10. Tankfüllanzeige |
| 1a. Schieneneinstellsteuerung | 11. Benzinhahn |
| 2. Antriebshebel | 12. Messerkupplungs-Hebel |
| 3. Gashebel (Motordrehzahl) | 13. Schnitthöhenverstellungs-Hebel |
| 4. Geschwindigkeitswahlschalter langsam-schnell (AK95-AK98) | 14. Zündschlüssel |
| 5. Differentialhebel | 15. Lichtschalter |
| 6. Deflektor | 16. Parkbremse |
| 7. Antriebspedal (Option AK98-AK98X) | 17. Motor Öl Druckanzeige (AK98-AK98X) |
| 8. Lenkrad | 18. Starterzug |
| 9. Tankdeckelschutz | 19. Parkbremsen-Verriegelung |

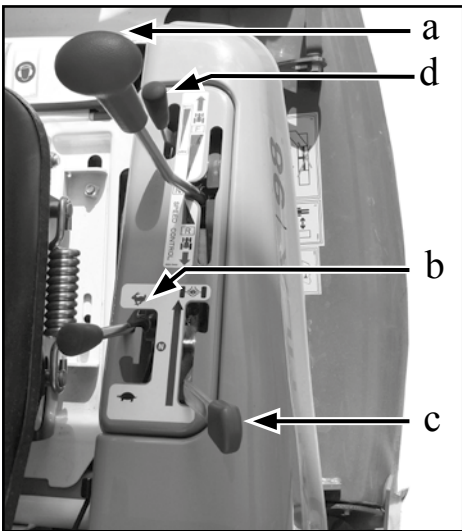
4• ABBILDUNGEN



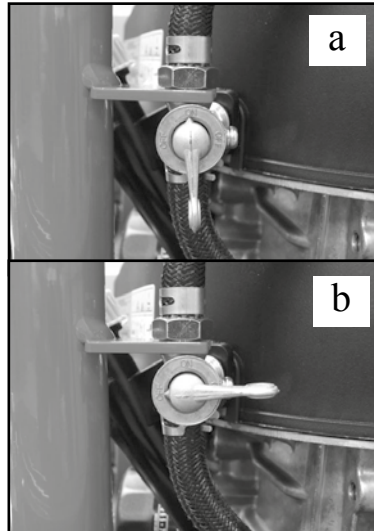
2



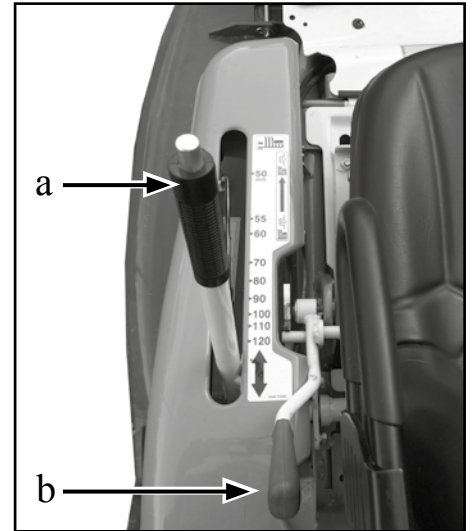
3



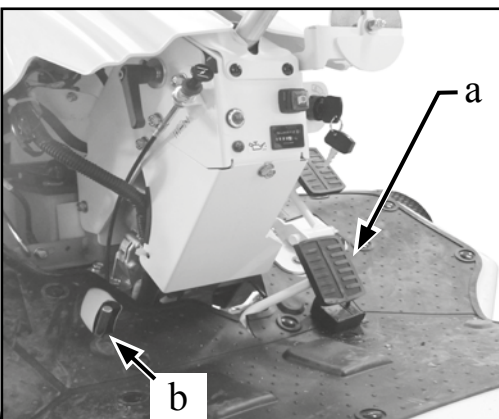
4



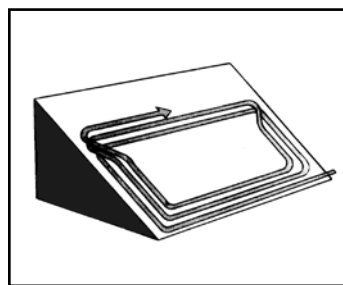
5



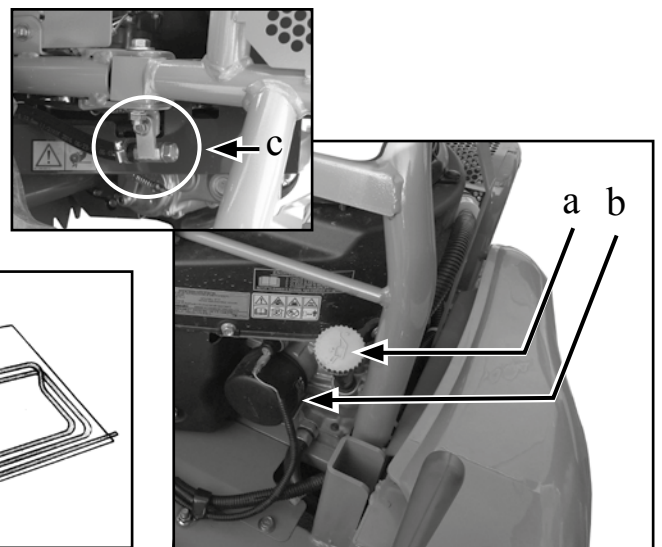
6



7

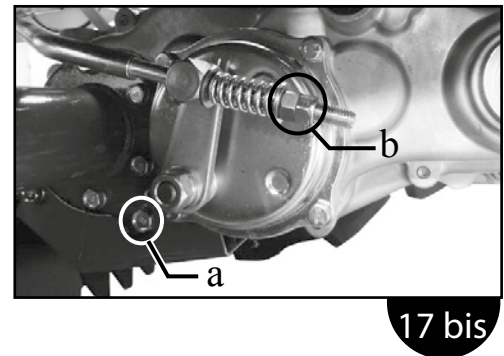
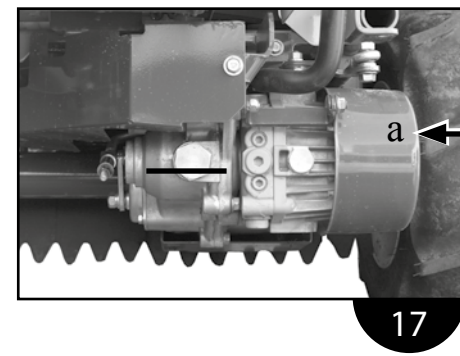
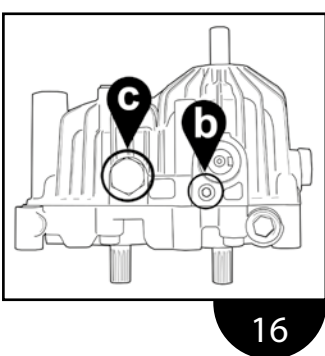
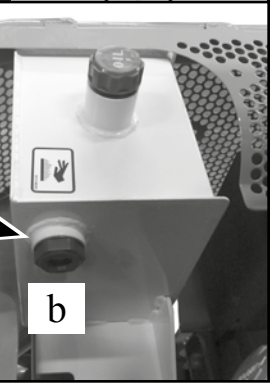
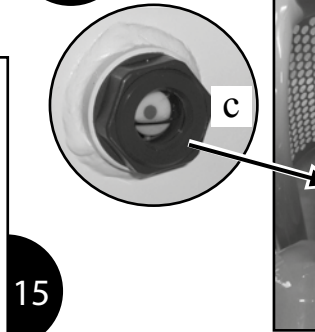
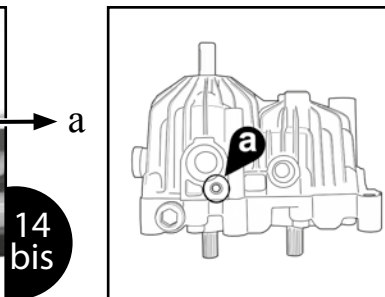
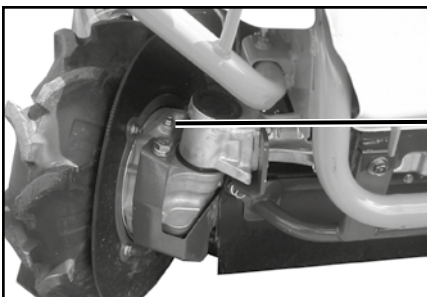
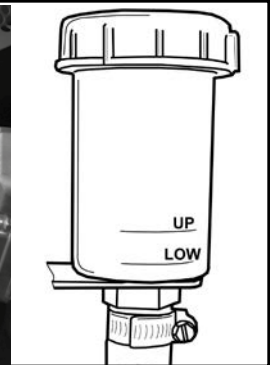
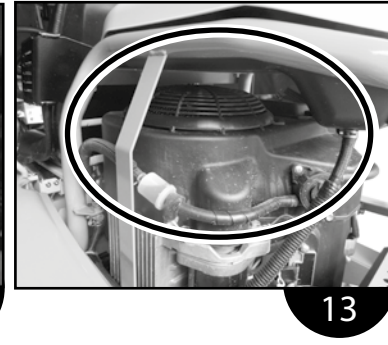
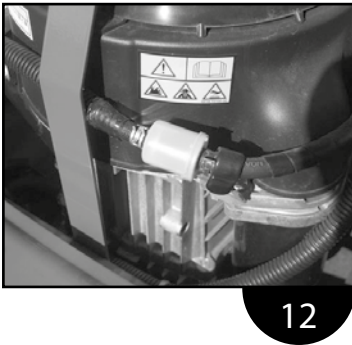
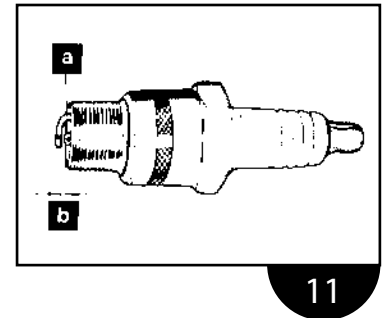
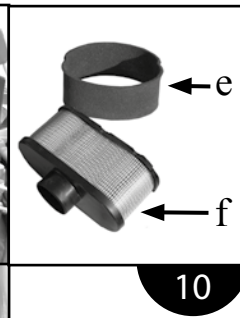
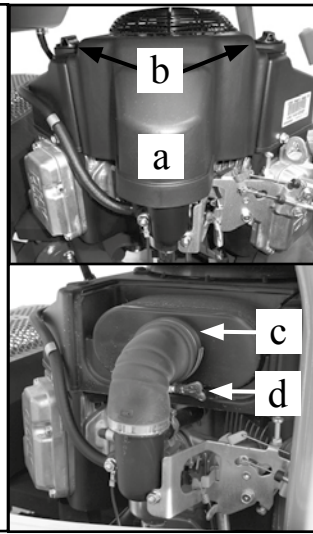
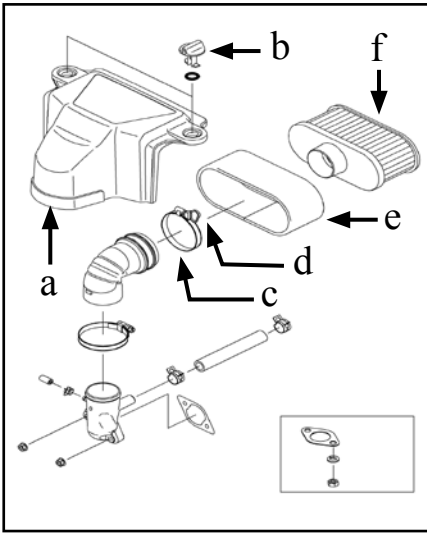


8

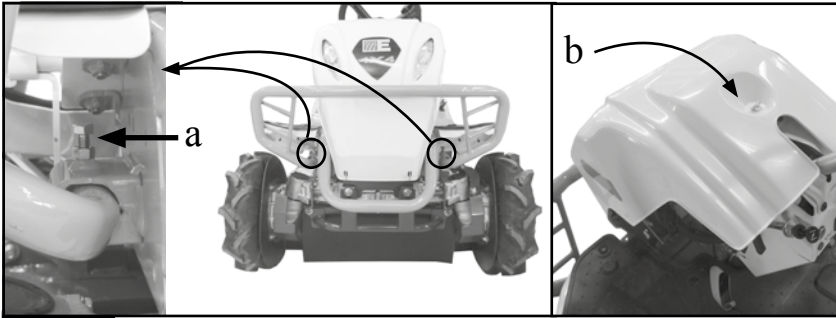


9

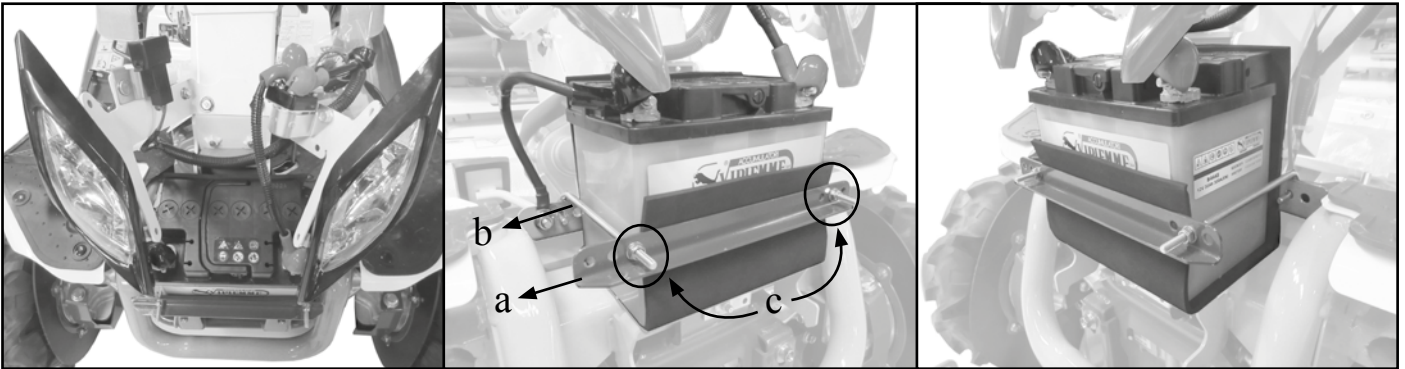
4• ABBILDUNGEN



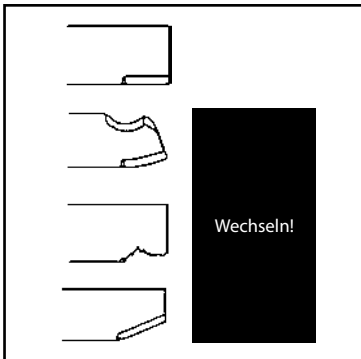
4• ABBILDUNGEN



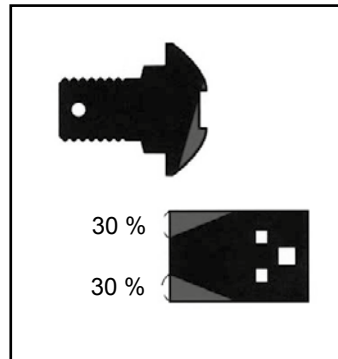
18



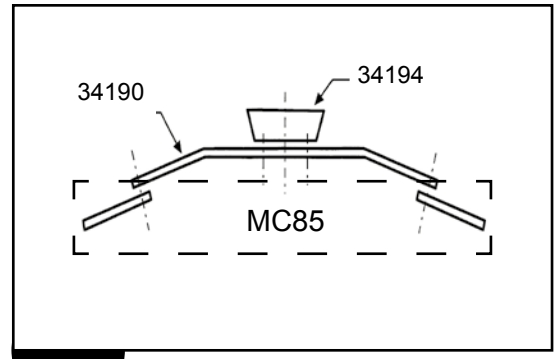
18 bis



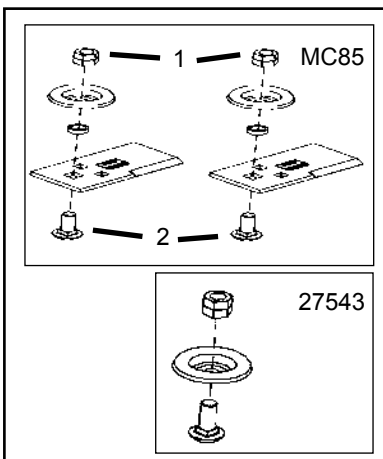
19



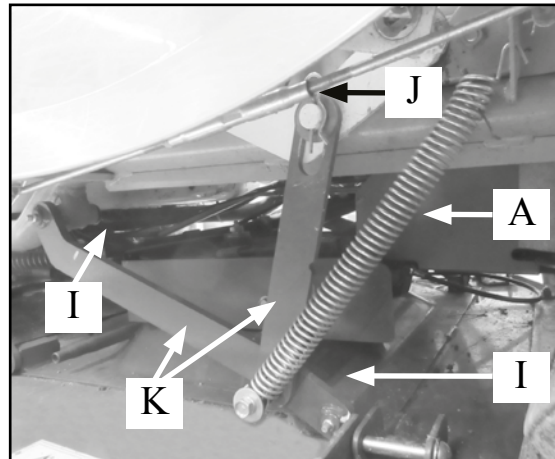
20



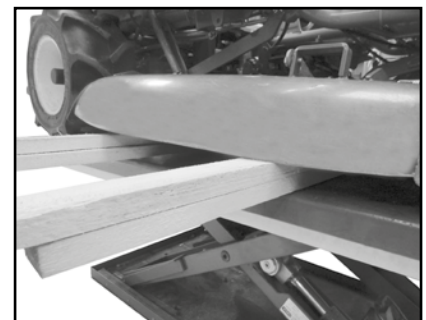
21



22

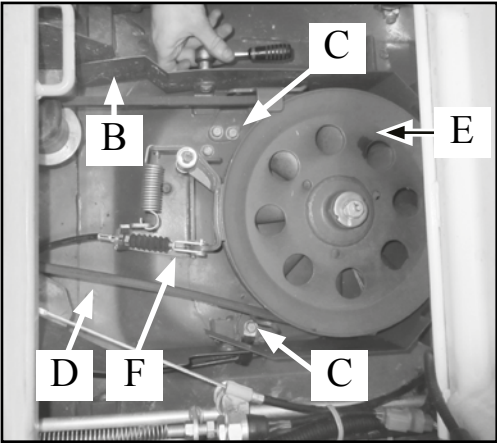


23a

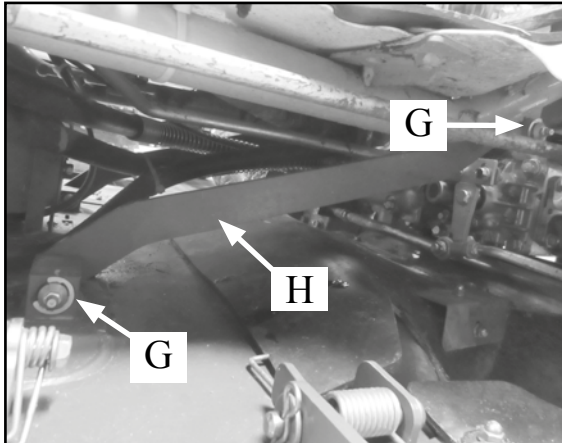


24

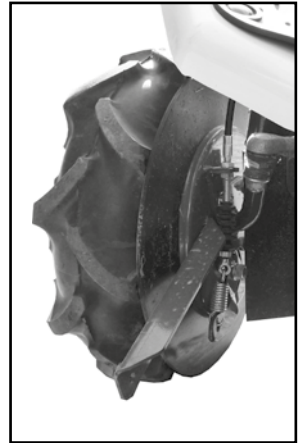
4• ABBILDUNGEN



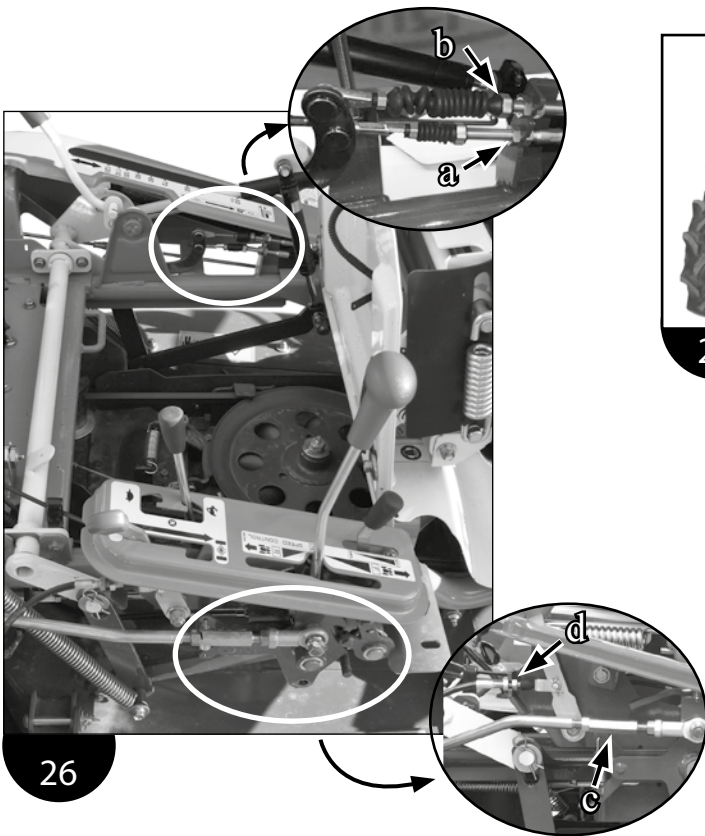
23b



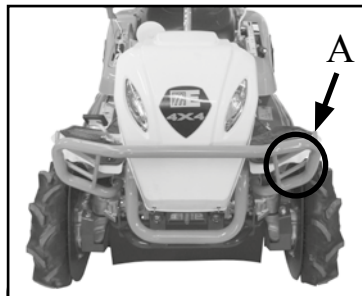
23c



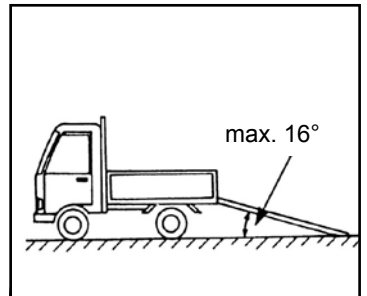
25



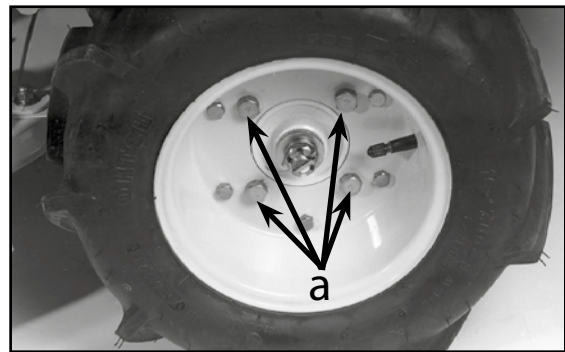
26



27



28



29

5 • TECHNISCHE DATEN

GERÄTETYP



AK98X

AK98

AK95

AK88

a: 1070	b: 1000	c: 2020	a: 1070	b: 1000	c: 2000	a: 1070	b: 1000	c: 2000	a: 980	b: 1000	c: 1920
---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	--------	---------	---------

MOTOR	KAWASAKI FS691V AG81	KAWASAKI FS651V BG81	KAWASAKI FS541V AG82	KAWASAKI FS481V AG80
Bauart	4 Takt - Vertikale Welle - OHV			
Bohrung x Hub	78 x 76 mm	78 x 76 mm	73 x 72 mm	73 x 72 mm
Hubraum	726 cm ³	726 cm ³	603 cm ³	603 cm ³
Leistung	17,0 kW bei 3300 U.min ⁻¹	15,4 kW bei 3300 U.min ⁻¹	13,4 kW bei 3300 U.min ⁻¹	11,7 kW bei 3300 U.min ⁻¹
<u>Schmierung</u>	Durch Öldruck			
<u>Kraftstoff</u>	Benzin bleifrei			
<u>Kühlung</u>	Luft			
<u>Anlasser</u>	12 V Elektrostart			
<u>Ladegenerator</u>	12 V - 16 A mit Regler			
<u>Batterie</u>	12 V - 30 A			
<u>Zündkerzentyp</u>	NGK BPR4ES			
<u>Elektrodenabstand</u>	0,75 mm			
<u>Zündung</u>	Elektronisch			
<u>Luftfilter</u>	Schaumstoffvorfilter + Papierpatrone			
<u>Drehzahl</u>	3300 U.min ⁻¹			
<u>Ölinhalt</u>	1,8 l + 0,2 l mit Filter		1,5 l + 0,2 l mit Filter	
<u>Tankinhalt</u>	12 l mit Tankfüllanzeige			
GESTRÜPPMÄHER				
Gewicht	356 kg	327 kg	322 kg	306 kg
Schnittbreite	97,5 cm - 1 Messer		95 cm - 1 Messer	88 cm - 1 Messer
Mähdeck	Stahl 2 mm			
Schnitthöhe	50 bis 120 mm + 1 Transport Position			
Messerkupplung	Mechanisch			
Sicherheitssysteme	Fahrersitzkontakt			
Auswurf	Seitlich - Hinten			
Fahrgestell	Geschweißte Rohrkonstruktion			
Getriebe	Hydrostatisch mit Differentialsperre			
Geschwindigkeit schnell	Vorwärts : 0 - 10 km/h Rückwärts : 0 - 7 km/h	Vorwärts : 0 - 12 km/h Rückwärts : 0 - 10 km/h	Vorwärts : 0 - 12 km/h Rückwärts : 0 - 10 km/h	Vorwärts : 0 - 10 km/h Rückwärts : 0 - 7 km/h
Geschwindigkeit langsam		Vorwärts : 0 - 8 km/h Rückwärts : 0 - 6 km/h	Vorwärts : 0 - 8 km/h Rückwärts : 0 - 6 km/h	
Parkbremse	Mechanisch			
Reifen (Agrarprofil)	Vorne : 4.00 x 7.0 Hinten : 17 x 8.00-8	Vorne : 3.5 x 7.0 Hinten : 17 x 8.00-8	Vorne : 3.5 x 7.0 Hinten : 16 x 7.00-8	Vorne : 3.5 x 7.0 Hinten : 16 x 7.00-8
Reifendruck	Vorderräder : 1,2 bar - Hinterreifen : 1,0 bar			
Spurweite	Vorne : 910 mm Hinten : 990 mm	Vorne : 970 mm Hinten : 990 mm	Vorne : 970 mm Hinten : 990 mm	Vorne : 950 mm Hinten : 970 mm
Radstand	1275 mm	1260 mm		1220 mm
Nicht gemähter Radius	0,90 m	0,95 m	1,0 m	0,80 m
Messer	ETESIA Artikel Nr. MC 85			
Schallwecheldruck am Fahrersitz (Norm NF EN ISO 5395)	LpA = 89,2 dB(A) KpA = 2,5 dB(A)	LpA = 89,2 dB(A) KpA = 2,5 dB(A)	LpA = 89,3 dB(A) KpA = 2,5 dB(A)	LpA = 87,8 dB(A) KpA = 2,5 dB(A)

Modelle AK95 - AK98 - AK98X - AK88	Schwingungspegel am Sitz (gesamter Körper)		Schwingungspegel am Steuer (obere Gliedmaßen)	
Richtlinie 2006/42/CE Referenznormen: NF EN ISO 5395, EN 1032, EN 1033	a _{hw}	AK98: 1,15 m/s ² ; AK98X: 1,26 m/s ² ; AK95: 1,28 m/s ² ; AK88: 1,59 m/s ²	a _{hw}	AK98: 1,72 m/s ² ; AK98X: 1,69 m/s ² ; AK95: 1,70 m/s ² ; AK88: 1,51 m/s ²
	K	AK98: 0,46 m/s ² ; AK98X: 0,504 m/s ² ; AK95: 0,512 m/s ² ; AK88: 0,636 m/s ²	K	AK98: 0,86 m/s ² ; AK98X: 0,845 m/s ² ; AK95: 0,85 m/s ² ; AK88: 0,755 m/s ²
Richtlinie 2002/44/CE Referenznormen: ISO 2631-1, ISO 5349-1+2	1.4 a _{wx}	AK98: 0,19 m/s ² ; AK98X: 0,22 m/s ² ; AK95: 0,19 m/s ² ; AK88: 0,19 m/s ²		
	1.4 a _{wy}	AK98: 0,31 m/s ² ; AK98X: 0,36 m/s ² ; AK95: 0,34 m/s ² ; AK88: 0,29 m/s ²		
	1 a _{wz}	AK98: 0,58 m/s ² ; AK98X: 0,59 m/s ² ; AK95: 0,64 m/s ² ; AK88: 0,79 m/s ²		
Werte für die Definition der täglichen Expositionszeit	A (8)	AK98: 0,58 m/s ² ; AK98X: 0,59 m/s ² ; AK95: 0,64 m/s ² ; AK88: 0,79 m/s ²	A (8)	AK98: 0,168 m/s ² ; AK98X: 0,122 m/s ² ; AK95: 0,162 m/s ² ; AK88: 0,113 m/s ²

6• BEDIENUNGSANLEITUNG

6•1 VORBEREITUNG UND INBETRIEBNAHME

- Aufgrund ihres technischen Charakters werden die Vorbereitung und die Inbetriebsetzung des Gestrüppmähers von Ihrem Händler durchgeführt.

6•2 SICHERHEITSSYSTEME

- Der Gestrüppmäher ist mit Sicherheitskontakten ausgerüstet, die betätigt werden durch :
 - 1. die Kupplung und Bremspedale
 - 2. den Fahrersitz
 - 3. den Schnitthöhenverstellungshebel
- Der Motor kann nur angelassen werden, wenn :
 - das Bremspedal in Parkbremsen-Stellung ist
 - der Schnitthöhenverstellungshebel in Transport-Stellung ist
- Motor stoppt, wenn der Fahrer den Sitz verlässt und eine der beiden vorgenannten Maßnahmen nicht beachtet wurde.
- Das Mähsystem kann nur in Betrieb gesetzt werden :
 - wenn der Fahrer auf dem Sitz platz genommen hat.
 - wenn der Schnitthöhenverstellungshebel nicht in Transport-Stellung ist.
- Im Fall einer Störung benutzen Sie Ihren Gestrüppmäher nicht länger und wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

6•3 KRAFTSTOFF

- Beschaffen Sie nur die Kraftstoffmenge, die Sie innerhalb von einem Monat verbrauchen können.
- Mischen Sie kein Öl in das Benzin ein!



VORSICHT ! Verwenden Sie keinen Zusatzstoff. Verwenden Sie keine Benzin-Alkohol Mischung.



VORSICHT ! Benzin ist leicht entzündbar.

- Gehen Sie mit dem Kraftstoff vorsichtig um.
- Benzinstandsanzeige (a Abbildung 2) ist im Tank hinter dem Sitz eingebaut.
- Benutzen Sie einen Trichter, um den Tank zu füllen und reinigen Sie alle Benzinspritzer gründlich.
- Tanken Sie nicht bei laufendem oder warmem Motor. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten abkühlen bevor Sie Tanken.
- Rauchen Sie auf keinen Fall beim Tanken.
- Vermeiden Sie offene Flammen oder Funken.
- Der Tank ist mit einen Überlaufsystem ausgerüstet, der das überschüssige Benzin auf den Grund laufen lässt. Falls trotz der Vorsichtsmaßnahmen Benzin verschüttet wurde, gehen Sie wie folgt vor :
 - a) Alle verspritzten Teile sehr gründlich reinigen.
 - b) Die Maschine nur wieder starten wenn Sie ganz sicher sind, dass auf dem Gestrüppmäher keine Kraftstoffreste mehr vorhanden sind.
- Prüfen Sie, ob der Benzintankdeckel (b Abbildung 2) fest verschraubt ist.



Bei einer Benzintankentleerung, den Tank im Freien entleeren.

6•4 SITZEINSTELLUNG

6•4•1 EINSTELLUNG IN LÄNGSRICHTUNG

Anpassung durch die Schieneneinstellsteuerung möglich.

6•4•2 EINSTELLUNG DER FEDERUNG

Die Federkraft muss dem Benutzergewicht entsprechend eingestellt werden. Bei Verdrehung der Sitzfederspannung (a Abbildung 3) im Uhrzeigersinn wird die Feder stärker gespannt (Einstellung für höheres Benutzergewicht).

Bei Verdrehung der Sitzfedereinstellung gegen den Uhrzeigersinn wird die Feder weniger stark gespannt (Einstellung für geringeres Benutzergewicht).

6•5 ANTRIEB

6•5•1 ANTRIEB (BEDIENUNG)

- Der Antrieb wird eingelegt, indem man den Hebel rechts vom Sitz betätigt (a Abbildung 4).
- Der Hebel ermöglicht die Geschwindigkeitsänderung des Gestrüppmähers aus dem Stand bis zur Höchstgeschwindigkeit in beiden Fahrrichtungen.
- Die maximale Geschwindigkeit (AK98 und AK95) ist Funktion der Hebelposition (siehe nachfolgendes Kapitel).

6•5•2 GESCHWINDIGKEITSHEBEL (NUR FÜR AK98 UND AK95)

- Der Geschwindigkeitshebel (b Abbildung 4) befindet sich vorne rechts vom Sitz.
- Um den Geschwindigkeitshebel zu bewegen, drücken Sie diesen ganz nach unten. Bringen Sie ihn in die gewünschte Fahrtrichtung. Sobald der Hebel in der gewünschten Stellung ist, können sie ihn loslassen.
- In der neutralen Stellung [N], ist das Getriebe ausgeschaltet. In dieser Position lässt sich der Gestrüppmäher bei ausgeschaltetem Motor schieben.
- Die Position [Schildkröte] ist ein langsamer Geschwindigkeitsbereich für Arbeiten in schwerem Gelände, und bei Ab- oder Aufladearbeiten.
- Die Position [Hase] ist ein schneller Geschwindigkeitsbereich der nur auf ebenem Gelände und mit ausgeschaltetem Messer benutzt werden sollte.



VORSICHT ! Den Geschwindigkeitshebel nur im Stillstand und bei eingelegter Parkbremse betätigen.

- Bei einer Geschwindigkeit von 8,4 Km/h im Vorwärtsgang, ist der mittlere Bremsweg von 0,5 m auf trockenem, geteerten Boden und von 0,1 m bei ein Geschwindigkeit von 3 km/h im Rückwärtsgang.
- Im Notfall wird über das Kupplungs-Bremspedal abgebremst. Dieses befindet sich rechts vom Trittbrett. Bei Betätigung dieses Pedals stellt sich der Schalthebel in die Position [N] zurück.
- Die normale Abschaltung des Gestrüppmähers erfolgt, indem man den Ganghebel auf [Neutral] stellt.

6•6 DIFFERENTIALVERRIEGELUNG

- Die Differentialverriegelung befindet sich rechts vom Sitz (c Abbildung 4).
- Dieses Schaltelement ist nur zur Entlastung eines Antriebsrades zwecks Wiederherstellung der Motorik vorgesehen.
- Kuppeln Sie diese Funktion sofort wieder aus, wenn die Maschine ihre normale Motorik wieder erreicht hat.



VORSICHT ! Die Fahrt bei eingekuppelter Differentialverriegelung bewirkt eine Erhöhung des Wendekreises, erschwert die Kontrolle über die Maschine und birgt Gefahren für den Benutzer.

6•7 MOTOR EIN-UND AUSSCHALTEN

6•7•1 MOTOR EINSCHALTEN




VORSICHT ! Vor dem Anlassen des Motors, beachten Sie die Sicherheitshinweise (Seite 3 bis 8).

- Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (a Abbildung 5).
- Nehmen Sie auf dem Fahrersitz Platz.
- Bringen Sie den Schnitthöhenhebel (a Abbildung 6) in die Stellung [TRANSPORT].

ACHTUNG ! Wenn das Schneidesystem eingeschaltet ist, wird dieses automatisch abgeschaltet, sobald Sie den Schnitthöhenhebel in die Stellung [TRANSPORT] bringen.

6• BEDIENUNGSANLEITUNG

- Legen Sie die Parkbremse ein.
- Ziehen Sie den Starter (Markierung 18 Beschreibung) bevor Sie den Motor kalt starten. Stellen Sie den Beschleunigungshebel auf [MAXI] (d Abbildung 4).
- Betätigen Sie nicht den Antriebshebel.
- Drehen Sie den Zündschlüssel auf Position [].
- Sobald der Motor läuft, lassen Sie den Schlüssel los und stellen Sie den Gashebel zwischen [MAXI] und [MINI].
- Lassen Sie den Motor einige Minuten warm laufen, bevor Sie das Mähsystem einschalten.



Motor-Grundeinstellung nicht ändern ; Motor nicht überdrehen.



VORSICHT ! Die Abgase sind giftig. Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen.

6•7•2 MOTOR ABSCHALTEN

- Schalten Sie das Mähsystem aus, falls es eingeschaltet war.
- Legen Sie die Parkbremse ein.
- Stellen Sie den Gashebel auf [MINI] zurück.
- Schalten Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel auf [0] drehen.
- Drehen Sie den Benzinahn zu (b Abbildung 5).
- VERWENDEN SIE NICHT den Starter zum Abschalten des Motors.



VORSICHT ! Wenn die Maschine unbenutzt oder ohne Aufsicht bleibt, ziehen Sie den Zündschlüssel immer ab.

6•7•3 BREMSPEDAL (PARKBREMSE)

Das Bremspedal wird in Notfällen und zur Verriegelung der Parkbremse benutzt.

Beim Treten des Bremspedals wird der Schalthebel automatisch in [N] Stellung (neutral) gebracht.

- Zur Verriegelung der Feststellbremse, Bremspedal drücken (a Abbildung 7) und dann den Verriegelungshebel (b Abbildung 7) nach rechts schieben.
- Zur Lösung der Feststellbremse, Bremspedal erneut drücken und loslassen.



VORSICHT! Im Notfall benutzen Sie das Bremspedal zur Verriegelung der Parkbremse. Wenn das Bremspedal bei hoher Geschwindigkeit benutzt wird, bleibt die Maschine abrupt stehen.



VORSICHT! Halten Sie die Maschinenfahrt nicht auf Gefällen oder Steigungen an. Legen Sie den Fahrhebel nicht ein, wenn die Feststellbremse verriegelt ist; die Kraftübertragung kann dadurch beschädigt werden.

6•8 MESSER EIN - UND AUSSCHALTEN

6•8•1 MESSER EINSCHALTEN

- Stellen Sie den Gashebel auf [MAXI].
- Das Messer kann erst gestartet werden, wenn der Bediener auf dem Fahrersitz Platz genommen hat und der Schnitthöhenhebel zuvor in die Stellung [Arbeitshöhe] gebracht wurde.
- Kippen Sie den Messereinschalthebel (b Abbildung 6) nach vorn, in die Stellung [Messer eingekuppelt].

6•8•2 MESSER AUSSCHALTEN

- Stellen Sie den Messerschalthebel nach hinten, um das Messer auszuschalten. Beim Umstellen des Schnitthöhenhebels in die Position [TRANSPORT] wird das Messer automatisch gestoppt.

- Wenn der Benutzer den Sitz verlässt ohne dass der Schnitthöhenhebel in Stellung [TRANSPORT] ist, bleiben Motor und Mähmesser stehen.
- Die Zeitspanne bis das Messer stoppt, sollte unter 5 Sekunden liegen.



Der Deflektor der sich rechts vom Schneidegehäuse befindet, darf niemals bei laufendem Motor angehoben werden. Es dient nur zur Wartung und Reinigung des Schneidegehäuses und des Messers.

6•9 GESTRÜPPMÄHER FAHREN

- Wählen Sie ihre Geschwindigkeit anhand des Geschwindigkeitshebels [Schildkröte] oder [Hase] (AK95 und AK98).
- Entriegeln Sie die Parkbremse.
- Drücken Sie behutsam auf den Antriebshebel um vorwärts bzw. rückwärts zu fahren.



VORSICHT ! Vermeiden Sie ruckartiges Anfahren, in Neutral-Stellung halten, wenn sie einen Richtungswechsel vornehmen.

- Wählen Sie die für eine gute Schnittqualität geeignete Geschwindigkeit.
- Ist die Geschwindigkeit zu hoch, oder sinkt die Drehzahl des Messers wegen zu hoher Belastung ab, so wird das Gras nicht einwandfrei geschnitten.
- Um die beste Schnittqualität zu erhalten, lassen Sie den Motor beim Mähen immer auf maximaler Drehzahl laufen.
- Falls die Motordrehzahl beim Mähen abfällt, drücken Sie nicht fester auf den Antriebshebel, sondern reduzieren Sie die Geschwindigkeit. Der Antriebshebel ist kein Gashebel und dient nicht zur Steuerung der Motordrehzahl.



VORSICHT ! Um den Gestrüppmäher schnell zum Stillstand zu bringen, treten Sie das Kupplungs- und Bremspedal ganz durch. Dieser Befehl hat die Rückstellung des Antriebs in Stellung [Null] (N) zur Folge und bremst somit die Maschine ab.

6•10 EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE (von 50 bis 120 mm)

- Die Schnitthöhe wird mit Hilfe des Hebels, der sich links vom Sitz befindet, eingestellt (a Abbildung 6).
- Schieben Sie den Hebel nach unten bzw. oben, um die Mähhaube tiefer bzw. höher zu setzen.
- Die niedrigsten Schnitthöhen sollten nur beim Mähen ebener, gut gepflegter Flächen eingestellt werden.

6•11 FAHRVERHALTEN AN HÄNGEN

- Je nach Ausrüstung darf die Maschine nur auf Geländen mit weniger als 17° oder 25° Gefälle benutzt werden (siehe Block D auf Seite 7).
- Beachten Sie immer das Mähschema in der Abbildung 8.
- Beim Mähen an Hängen sollten Sie ihrer Sicherheit zuliebe folgende Hinweise beachten :

- Vermeiden Sie schnelles Anfahren und Anhalten an Hängen.
- Kuppeln Sie langsam ein, wenn Sie abwärts fahren.
- Achten Sie auf Löcher, Hindernisse jeder Art die Ihre Vorwärtsfahrt hindern und eine Gefahr darstellen.
- Fahren Sie unbedingt mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, um die Kontrolle über die Maschine nie zu verlieren.

6• BEDIENUNGSANLEITUNG

- Nur starten, wenn Sie geprüft haben, dass Sie die Geschwindigkeit [Schildkröte] gewählt haben.
- Beim Anfahren an Hängen, sowohl bergauf als bergab : entriegeln Sie die Parkbremse und setzen Sie die Maschine mit Hilfe des Antriebshebels sofort in Bewegung.
- Seien Sie an Hängen besonders vorsichtig beim Wenden. Bereiten Sie sich auf die Richtungsänderung vor und reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit, um die Kontrolle über den Gestrüppmäher nicht zu verlieren.
- Legen Sie die Parkbremse ein, sobald die Maschine anhält.

- Sie können die Kontrolle über ihren am Hang abrutschenden Gestrüppmäher nicht wiederherstellen, indem Sie die Parkbremse einsetzen.
- Der Kontrollverlust erfolgt hauptsächlich :
 - Infolge unzureichender Bodenhaftung der Räder
 - Infolge einer Fahrt bei überhöhter Geschwindigkeit
 - Bei unsachgemäßer Bremsung
 - Wenn die Maschine sich nicht für die bewerkstelligte Arbeit eignet
 - Mangelnde Kenntnisse der Auswirkungen der Bodenbeschaffenheit, insbesondere bei Gefälle
 - Unsachgemäße Ankupplung und Lastverteilung

7• WARTUNG



ACHTUNG ! Die Maschine darf nur mittels einer Hebebühne angehoben werden, deren Traglast für das Gewicht dieser Maschine ausgelegt ist (siehe technische Daten).

7•1 MOTORWARTUNG



Vor allen Wartungsarbeiten Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.



Berühren Sie nicht den Auspuff, den Kühlzylinder oder die Kühlrippen, da Sie sich daran verbrennen können.

7•1•1 ÖLSTANDKONTROLLE

- Vor jeder Mäharbeit bei kaltem Motor prüfen.
- Bringen Sie den Gestrüppmäher auf eine ebene Fläche.
- Wischen Sie den Öleinfüllstutzen gut ab, damit kein Schmutz in das Motorgehäuse gelangt.
- Schrauben Sie den Ölmesstab heraus (a Abbildung 9).
- Wischen Sie den Pegelstab mit einem sauberen Tuch ab und führen Sie ihn wieder in den Füllstutzen ein.
- Setzen Sie den Verschluss auf den Füllstutzen, ohne ihn fest zuschrauben.
- Ziehen Sie den Pegelstab wieder heraus, um den Ölstand zu überprüfen. Der Ölstand muss sich auf dem Öl-Messstab zwischen den Marken [ADD] und [FULL] befinden.
- Schrauben Sie den Pegelstab wieder an.

7•1•2 ÖLWECHSEL

- Nach der ersten Wartung nach 15 Betriebsstunden, muss das Motorenöl alle 50 Betriebsstunden (AK88) oder alle 100 Betriebsstunden (AK95, AK98, AK98X) gewechselt werden, jedoch mindestens 1 Mal jährlich.
- Für einen optimalen Ölwechsel, raten wir, diesen bei warmem Motor durchzuführen.
- Bringen Sie den Gestrüppmäher auf eine ebene Fläche.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Stellen Sie einen geeigneten Behälter an den Auslass des Ölgehäuses.
- Die Ablassschraube öffnen (c Abbildung 9) und das Altöl in den Auffangbehälter abfließen lassen.



VORSICHT ! Lassen Sie das warme Öl sehr vorsichtig ab. Tragen Sie Handschuhe.

- Schrauben Sie die Ablassschraube wieder ein.
- Wischen Sie den Öleinfüllstutzen gut ab, damit kein Schmutz in das Motorgehäuse gelangt.
- Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und füllen Sie durch das Füllrohr langsam ein Mehrzweckmotoröl 10W40 mit der Spezifizierung API-SL oder ACEA-A3 Referenz ETESIA 38383 (2 Liter) oder Einbereichsöl SAE 30 ein.
- Wischen Sie den Pegelstab mit einem sauberen Tuch ab und führen Sie ihn wieder in den Füllstutzen ein.
- Setzen Sie den Verschluss auf den Füllstutzen, ohne ihn fest zuschrauben.
- Prüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab nach. Der Ölstand soll die Markierung [FULL] erreichen, aber nicht überschreiten.
- Schrauben Sie den Pegelstab wieder an.
- Bringen Sie das abgelassene Öl zu einer Altölsammelstelle.

7•1•3 ÖLFILTERWECHSEL (B ABBILDUNG 9)

- Ölfilter nach jeweils 100 Betriebsstunden (AK88), 200 Betriebsstunden (AK95, AK98, AK98X) oder jährlich wechseln.



VORSICHT! Ein heißer Motor kann schwere Verbrennungen verursachen, lassen Sie den Motor bis zu einer lauwarmen Temperatur abkühlen, bevor Sie den Ölfilter demontieren.

- Stellen Sie eine passende Ölwanne unter den Filter.
- Drehen Sie den Filter gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu demontieren.
- Vor dem Einbau des neuen Filters, Filterdichtung mit frischem, sauberem Motoröl einölen.
- Filter von Hand im Uhrzeigersinn aufschrauben, bis die Dichtung die Fläche berührt. Filter noch 3/4 Drehung festziehen.
- Ölstand kontrollieren, dann den Motor ungefähr 3 Minuten laufen lassen. Den Motor danach abstellen, auf Ölundichtigkeiten am Filterrand untersuchen.
- Öl nachfüllen, um den Ölverlust durch den Filterwechsel auszugleichen.



Um den Ölstand zu überprüfen, positionieren Sie den Stopfen auf dem Rohr, ohne ihn zuzuschrauben.

7 • WARTUNG

7•1•4 LUFTFILTER (ABBILDUNG 10)

Ein schmutziger Luftfilter behindert den Luftdurchgang am Vergaser und verringert die Leistung des Motors.

Wenn man den Motor ohne Luftfilter oder mit beschädigtem Luftfilter benutzt, wird Schmutz in den Motor eindringen. Solche Schäden sind von der Garantie nicht gedeckt.

Lösen Sie den Deckel und nehmen Sie die Filterelemente behutsam heraus. Luftfilter alle 25 Stunden reinigen, bei sehr staubigen Einsatz-verhältnissen früher. Ersetzen Sie immer die beschädigten Filterelemente.

- Die Abdeckung (a) durch Lösen der beiden Schrauben um 1/4 Umdrehung (b) ausbauen.
- Lockern Sie das Spannband (c) mit der Flügelmutter (d).
- Nehmen Sie die Filterelemente behutsam heraus. Reinigen Sie die Sitzfläche des Filters sorgfältig und vermeiden Sie, dass dabei Staubpartikel in den Vergaser gelangen (verwenden Sie dazu ein sauberes, leicht geöltes Tuch).
- Reinigen Sie die Filterelemente.
- Schaumelement (Vorfilter e): Waschen Sie es mit Reinigungsmittel und lauwarmem Wasser. Wickeln Sie es in ein sauberes, trockenes Tuch ein, um es abzutrocknen (alle 25 Stunden).
- Papierpatrone (f): Klopfen Sie die Papierpatrone gegen eine ebene Fläche ab, damit der Staub herauskommt. Wechseln Sie die Patrone alle 200 Betriebsstunden bzw. mindestens einmal jährlich aus.
- Montieren Sie die Filterelemente wieder mit Behutsamkeit.
- Die Abdeckung (a) wieder aufsetzen und prüfen, ob die Schrauben (b) festsitzen.



VORSICHT! Reinigen Sie den Papierfilter nicht mit Lösungsmittel oder Benzin und ölen Sie ihn nicht. Reinigen oder trocknen Sie den Papierfilter wegen Beschädigungsgefahr nicht mit Druckluft.



VORSICHT! Bei einer staubhaltigen Umgebungsluft müssen die Reinigungs- und Auswechselintervalle verkürzt werden.

7•1•5 ZÜNDKERZE (ABBILDUNG 11)



VORSICHT! Wechseln Sie die Zündkerzen nur bei abgekühltem Motor aus.

- Die Zündkerze soll alle 100 Betriebsstunden gereinigt bzw. ausgewechselt werden.
 - Ziehen Sie den Zündkabelstecker ab und schrauben Sie die Zündkerzen heraus.
 - Reinigen Sie die Elektroden (a) mit einer Metallbürste, um die Kohleablagerungen zu entfernen.
 - Überprüfen Sie, ob der Keramikisolator keine Risse hat und ob die Elektrode nicht abgenutzt ist. Wechseln Sie bei Bedarf die Zündkerze aus.
 - Überprüfen Sie den Elektrodenabstand (b) mit Hilfe einer Fühlerlehre. Der Abstand muss auf 0,75 mm eingestellt sein. Stellen Sie den Abstand bei Bedarf ein. Verstellen Sie dabei nur die äußere Elektrode.
 - Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Anziehdrehmoment von 20 Nm wieder ein.
 - Stecken Sie das Zündkabel wieder auf.

7•1•6 BENZINFILTER (ABBILDUNG 12)

- Läuft der Motor unregelmäßig oder ist ein Leistungsabfall feststellbar, so kann dies durch einen verschmutzten Benzinflter verursacht werden. Der Benzinflter muss dann ausgewechselt werden.
- Es wird jedoch empfohlen, den Benzinflter, auch wenn er noch in einem gutem Zustand scheint, alle 300 Betriebsstunden bzw. mindestens einmal pro Jahr auszuwechseln.

7•1•7 KÜHLSYSTEM

- Prüfen Sie vor jeder Benutzung des Gestrüppmähers oder während der Arbeit, ob das Motorgitter nicht mit Grasresten oder sonstigen Abfällen verstopft ist. Reinigen Sie dieses bei Bedarf.

- Um eine Überhitzung, ein Durchgehen, oder eine Beschädigung des Motors zu vermeiden, nehmen Sie einmal jährlich bzw. nach 100 Betriebsstunden die Lüfterabdeckung ab und reinigen Sie die angegebenen Stellen. Führen Sie diese Reinigung bei Bedarf öfters durch (Abbildung 13).



VORSICHT GEFAHR! Entfernen Sie regelmäßig Gras, Staub und andere entzündbaren Abfälle vom Auspuffrand.

Führen Sie keine größeren Reparaturen durch, wenn Sie nicht über die notwendigen Werkzeuge verfügen oder wenn Sie keine gründlichen Kenntnisse über die Reparatur von Verbrennungsmotoren besitzen.

7•2 WARTUNG DES ANTRIEBES

- Stellen Sie bei allen Arbeiten an den verschiedenen Antriebselementen den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Säubern Sie regelmäßig das sich hinter dem rechten Hinterrad befindliche Kühlgebläsegitter der Kraftübertragung (a Abbildung 17).



VORSICHT! Das Hydrauliköl steht unter Druck; es birgt somit potentiell eine Leckgefahr, wobei ein hauchfeiner Strahl (Leck) in die Haut eindringen und schwerste Verletzungen hervorrufen kann. In diesem Fall ist unverzüglich ärztlicher Beistand zu suchen.

7•2•1 ÖL-WECHSEL ODER ÖL NACHFÜLLEN AN DER HYDRAULISCHEN EINHEIT (AK88 - AK95 - AK98)

- Motor stoppen für Kontrolle oder Ölwechsel.
- Maschine auf ebenes Gelände parken.

ÖLPEGEL KONTROLLE

- Überprüfen Sie den Ölstand bei kaltem Getriebe, der Pegel wird am hinteren Ende der Maschine an der Markierung am Tank [UP] und [LOW] (a Abbildung 14) geprüft.
- Erster Ölwechsel: nach 15 Betriebsstunden.
- Anschließend: alle 100 Betriebsstunden oder 1 Mal pro Jahr.
- Empfohlenes Öl: HV 46 (Ref : 29592, 2 Liter)
- Fassungsvermögen: 0,5 L.
- Für den Ölwechsel der hydraulischen Einheit, öffnen Sie die Schraube (a Abbildung 15) und lassen Sie das Öl ablaufen. Danach ziehen Sie die Ölablassschraube wieder an.



VORSICHT! Das Öl nicht komplett austropfen lassen!

ÖL EINFÜLLEN

- Füllen Sie das Öl durch den Tank ein.
- Gießen Sie das Öl langsam ein, damit es sich ordnungsgemäß in der hydraulischen Einheit verteilt und sich keine Luftblasen bilden, die bei der Wiederinbetriebnahme Probleme schaffen könnten.
- Sollte dennoch Luft in dem hydrostatischen Getriebe verbleiben, lockern Sie die Entlüftungsschraube (b und c Abbildung 16).

Sobald das Öl durch diese Öffnung fließt:

- Entlüftungsschraube festziehen.
- Ausgleichen bis der Ölpegel leicht unter der Markierung [UP] am Tank steht.



VORSICHT! Den Ölspiegel ausgleichen oder die Ölfüllung nur mit HV 46 Qualitätsöl machen (Ref: 29592, Kanne von 2 Liter) gefiltert mit der 25 µm Filtereinheit von ETESIA (Ref: 29977).

7• WARTUNG



VORSICHT ! Bringen Sie die Maschine in Bewegung (Vor- und Rückwärtsbewegungen) und prüfen Sie den Ölpegel. Der Ölpegel muss sich zwischen [UP] und [LOW] befinden, Ausgleichen bei Bedarf.

- Bringen Sie das abgelassene Öl zu einer Altölsammelstelle.

7•2•2 ÖL-WECHSEL ODER ÖL NACHFÜLLEN AN DER HYDRAULISCHEN EINHEIT (AK98X)

- Motor stoppen für Kontrolle oder Ölwechsel.
- Maschine auf ebenes Gelände parken.

ÖLPEGEL KONTROLLE

- Überprüfen Sie den Ölstand bei kaltem Getriebe. Der Ölstand kann an der Maschinenrückseite in Tankhöhe (b Abbildung 14) mit dem Ölmesstab (c Abbildung 14) geprüft werden.
- Erster Ölwechsel: nach 15 Betriebsstunden.
- Anschließend: alle 100 Betriebsstunden oder 1 Mal pro Jahr.
- Empfohlenes Öl: HV 46 (Ref : 29592, 2 Liter)

ÖLWECHSEL

- Nehmen Sie die Rückseite des Chassis ab.
- Zum Ölablass der Hinterachsen-Hydraulikeinheit ist die Schraube (a Abbildung 15) auszudrehen.
- Zum Ölablass der Vorderachsen-Hydraulikeinheit ist die Schraube (a Abbildung 14 bis) auszudrehen. Lassen Sie das Öl ablaufen und drehen danach die Ölablassschrauben wieder ein (aber nicht ganz).

ÖL EINFÜLLEN

- Heben Sie die Maschinenhinterseite soweit an, bis der Tank der höchste Teil des Hydraulikkreises ist.
- Füllen Sie das Öl durch den Tank ein.
- Gießen Sie das Öl langsam ein, damit es sich ordnungsgemäß in der hydraulischen Einheit verteilt und sich keine Luftblasen bilden, die bei der Wiederinbetriebnahme Probleme schaffen könnten.
- Sobald Öl aus den vorderen Ölablassschraube austritt (a Abbildung 14 bis), drehen Sie die Schrauben ganz zu.
- Füllen Sie weiter Öl in dem Tank ein, bis Öl aus der hinteren Ölablassschraube austritt (a Abbildung 15). Drehen Sie letztere ganz zu. Geben Sie noch ein wenig Öl in den Tank.
- Stellen Sie die Maschine wieder horizontal. Um den richtigen Ölstand zu erreichen, füllen Sie entweder Öl nach oder lassen etwas Öl ab.
- Heben Sie die Maschine an bis die vier Räder den Erdboden nicht mehr berühren. Setzen Sie die Maschine auf vier Stützböcken ab (unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften zum stabilen Stand der Maschine), um die Funktion der Räder prüfen zu können (lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen).
- Legen Sie den Fahrthebel in Fahrtrichtung ein, halten Sie die Stellung 5 Sekunden, das gleiche mit dem Fahrthebel nach hinten. Tun Sie das jeweils, 2-mal.
- Kontrollieren Sie, dass während dieses Vorgangs keine Luftblasenbildung im Öltank erscheinen.
- Danach füllen Sie erforderlichenfalls nochmals Öl nach, bis die Ölstandmarke am Tank erreicht ist.

7•2•3 ÖL-WECHSEL (GETRIEBE)

- Überprüfungen und Ölwechsel dürfen nur bei abgeschaltetem Motor durchgeführt werden.
- Parken Sie die Maschine an einer ebenen Stelle.
- Überprüfen Sie den Ölstand bei kaltem Getriebe, der Ölpegel sollte sich am unteren Rand von Schauglas befinden, und kann bei herausgedrehtem Schauglas kontrolliert werden (Abbildung 17).
- Erster Ölwechsel: nach 15 Betriebsstunden.
- Anschließend: alle 100 Betriebsstunden oder 1 Mal pro Jahr.
- Empfohlenes Öl: SAE 90 oder CKT 220 (ref. : 29590 - 1 Liter Kanne)
- Fassungsvermögen: 1 L.

- Für den Öl-Wechsel vom Getriebe, öffnen Sie die Schraube (a Abbildung 17 bis) und lassen Sie das Öl ablaufen. Danach ziehen Sie die Ölablassschraube wieder an.
- Um das Öl einzufüllen, schrauben Sie das Schauglas (Abbildung 17) los, und füllen Sie das Öl durch das Loch ein.



VORSICHT ! Der maximale Ölstand darf nicht den unteren Rand des Pegelstabs überschreiten, wenn die Maschine an einer ebenen Stelle steht.

- Bringen Sie das abgelassene Öl zu einer Altölsammelstelle.

7•3 WARTUNG DER BATTERIE

7•3•1 MONTAGE/DEMONTAGE ODER ZUGANG ZUR BATTERIE

Für die Montage, Demontage oder den Zugang zur Batterie muss die vordere Stoßstange (Abbildung 18) durch Lösen der 2 Schrauben demontiert werden (a Abbildung 18). Öffnen Sie dann die 1/4 Schnellbefestigungsschraube der vorderen Abdeckung (b Abbildung 18) und nehmen Sie die Abdeckung von den 2 Zapfen des Chassis ab. Jetzt können Sie die Batterie montieren oder herausnehmen, indem Sie die Klemme (a Abbildung 18 bis) mit den 2 Verriegelungsstangen (b Abbildung 18 bis) und den 2 Muttern (c Abbildung 18 bis) montieren/demontieren.

7•3•2 WARTUNG DER 12 V BATTERIE

- Die 12 V-Batterie befindet sich unter der vorderen Abdeckung.
- Diese Bleibatterie erfordert ein Minimum an Wartung.
- Der Elektrolytpegelstand sollte alle 50 Stunden überprüft werden. Der Pegel muss sich immer zwischen der oberen [Max] und der unteren Markierung [Min] befinden. Der Elektrolytpegelstand der einzelnen Zellen lässt sich ohne Ausbau der Batterie überprüfen, nachdem die vordere Abdeckung geöffnet wurde.
- Nähert sich der Elektrolytpegelstand einer geladenen Batterie der unteren Markierung, so ist destilliertes Wasser bis zur oberen Markierung nachzufüllen. Lassen Sie eine Batterie nie überlaufen. Füllen Sie nie Säure nach.
- Überprüfen Sie, ob die Batteriepole nicht oxydiert sind.
- Gegebenenfalls reinigen Sie die Pole und schmieren Sie diese mit Spezialfett ein.



VORSICHT ! Muss die Batterie aus irgendwelchen Gründen abgeklemmt werden, so klemmen Sie immer erst den Minuspol und dann den Pluspol ab.

- Sollte die Batterie beim Einfüllen überlaufen, so spülen Sie die betroffenen Stellen reichlich aus, um Korrosionsschäden zu vermeiden.

7•3•3 LADEN DER BATTERIE



VORSICHT ! Nehmen Sie die Batterie aus dem Gerät. Klemmen Sie erst den Minuspol und dann den Pluspol ab.

- Prüfen Sie den Elektrolytpegelstand nach. Gegebenenfalls füllen Sie mit destilliertem Wasser nach.
- Ziehen Sie die erforderlichen Schutzanzüge an beim Nachfüllen der Batterie (Handschuhe, Brillen...).
- Schließen Sie die Batterie am Ladegerät an :
 - Ladespannung: 12 V
 - Ladestrom: max. 16 A
 - Ladezeit: bis 12 Stunden, je nach Ladezustand



Eine explosive Gasmischung entsteht während des Ladens einer Bleibatterie. Vermeiden Sie offene Flammen, Zigaretten oder Funken. Laden Sie die Batterie nur in einem gut belüfteten Raum. Die Batterie enthält Schwefelsäure, eine äußerst gefährliche Säure, die bei Kontakt mit der Haut schwere Verätzungen verursachen kann. Daher ist besondere Vorsicht angebracht.

7 • WARTUNG



VORSICHT ! Bei Augen oder Hautkontakt spülen Sie reichlich mit kaltem Wasser. Suchen Sie gegebenenfalls sofort einen Arzt auf. Halten Sie Batterie und Säure von Kindern fern.



VORSICHT ! Maßnahmen zur Anwendung der EWG-Richtlinie 2006/66/CE, bezüglich der Vermarktung von Batterien und Akkumulatoren mit bestimmten gefährlichen Inhaltsstoffen, sowie deren Entsorgung.

ENTSORGUNG DER BATTERIEN

Die Batterien enthalten bestimmte gefährliche Inhaltsstoffe und dürfen in keinem Fall in der Natur zurückgelassen werden. Sie unterliegen strengen Entsorgungsregeln. Wir verpflichten uns, alle mit dem Namen Etesia markierten Batterien, den Entsorgungsbestimmungen des jeweiligen Landes entsprechend in welchen die Maschinen verkauft werden, zu entsorgen.



VORSICHT ! Eine Batterie, die im entladenen Zustand gelagert wurde, kann später nicht mehr geladen werden und wird im Rahmen der Garantie nicht ausgetauscht.

7•4 WARTUNG DER REIFEN

• Halten Sie immer die vorgeschriebenen Reifendruckangaben ein. Andere Werte können zu einem erschwerten Fahren bzw. sogar zum Kontrollverlust über den Gestrüppmäher führen.

- Reifendruck vorne: 1,2 bar
- Reifendruck hinten: 1,0 bar

ENTSORGUNG DER ALTEN REIFEN

Es ist strengstens verboten, die abgenutzten Reifen in der freien Natur zu entsorgen oder diese zu verbrennen. Unsere Vertragshändler nehmen unsere Reifen kostenlos zurück.

7•5 WARTUNG DES MESSERS



VORSICHT ! Wenn Sie am Mähsystem arbeiten, schalten Sie immer zuerst den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.

7•5•1 ZUSTAND DES SCHNEIDEWERKZEUGS (KLINGE)

- Vor jedem Einsatz des Gestrüppmähers sollten Sie den Zustand des Messers überprüfen (auf etwaige Beschädigungen und Abnutzung) (Abbildung 19). Die Mähklingschneiden werden schnell stumpf, wenn sie auf trockenen oder sandigen Böden arbeiten.
- Sollte ein Messer stumpf bzw. verbogen sein, beeinträchtigt das die Qualität des Schnitts. Ein beschädigtes Messer birgt große Gefahren: es könnten Teile abbrechen und aus dem Schneidebereich ausgeworfen werden.
- Beschädigte oder abgenutzte Messer sollten sofort ausgewechselt werden (siehe 7•5•3).
- Tauschen Sie die Messer mit den Befestigungsschrauben vollständig aus, damit das Gleichgewicht des Messers gewährleistet ist.
- Überprüfen Sie die Klinglehalter. Auch wenn die Klinglehalter noch nicht verbogen oder abgenutzt sind, müssen sie alle 100 Betriebsstunden oder nach 2-jähriger Benutzung erneuert werden.
- Wir empfehlen, Ersatzklingle und Klingle-Einstellmuttern zu im Voraus zu kaufen und sie in Reichweite aufzubewahren.
- Ein abgenutzter Klingle-Mutterkopf (Abbildung 20) kann schwere Unfälle verursachen (die Klinge kann beispielsweise durch Zentrifugalkraft herausgeschleudert werden). Erneuern Sie die Klinglemutter sofort, wenn ihr Zahn verschwunden ist. Die Klinge zu ebenfalls zu erneuern (oder umzudrehen), wenn sie um 30% abgenutzt ist (Abbildung 20).
- Nach dem Schärfen der Klingle, prüfen ob der Messerflansch und der Messerbalken in guten Zustand sind.

• Sollte eine schwerwiegende Beschädigung am Schneidebereich festgestellt werden, sollte das gesamte Gerät einer eingehenden Untersuchung durch ihren Vertragshändler unterzogen werden.



ACHTUNG ! Bitte beachten Sie beim Wiedereinbau des Messers die Anweisungen der Abbildung 21 und 22.

7•5•2 AUSBAU DES SCHNEIDESYSTEMS

- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Bevor Sie mit dem Ausbau beginnen, sollten Sie zum Schutz Arbeitshandschuhe anziehen.
- Legen Sie die Parksperre ein.
- Bringen Sie das Mähwerk in die höchste Position um die beiden Federn A (rechts und links) des Chassis zu zerlegen (Abbildung 23a).
- Bringen Sie zwei Keile (über der gesamten Breite des Mähwerks) mit einer Höhe von mehr als 60 mm (Abbildung 24) in Position, um das Mähwerk darauf legen.
- Ziehen Sie die ganze Sitzhalterung hoch um auf die Elemente oberhalb des Mähwerks zuzugreifen. Klingle-riemenschutz B (3 Schrauben) demontieren (Abbildung 23b).
- Lösen Sie die beiden Anti-Sprung Laschen C, um den D-Riemen von der Riemenscheibe E zu entfernen (Abbildung 23b).
- Bauen Sie das Kupplungs- und Messerbremskabel F vom Gehäuse ab (Abbildung 23b).
- Entfernen Sie die vier Halterringe G von den beiden Vorderarmen der Höheneinstellung H und demontieren Sie die zwei Arme H (Abbildung 23c) vollständig.
- Entfernen Sie die vier Halterringe I und die beiden Beta Splinte J, um die hinteren Arme K von der Schnitthöhe vollständig zu zerlegen (Abbildung 23a).
- Entfernen Sie das Schneidesystem des Gestrüppmähers.

Beim Wiedereinbau gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

7•5•3 SCHNEIDEWERKZEUG AUSWECHSELN (KLINGE)

- Das Messer kann über das Abweisblech auf der rechten Seite des Schneidegehäuses überprüft und ausgebaut werden.
- Beim Auswechseln des Schneidewerkzeugs ist es am besten, das gesamte Schneidesystem auszubauen (siehe Ausbau des Schneidesystems, Abschnitt 7•5•2).
- Lösen Sie die Zentralschraube, und bauen Sie das Messer mit samt der Kupplung aus.
- Ziehen Sie die Messerbefestigungsschraube mit einem Druck von 50 Nm an.
- Bei der Montage des Messers sollte die Schneide gegen die Auswurfseite gerichtet werden.

7•5•4 MESSER AUSWECHSELN (ABBILDUNGEN 19 BIS 22)

- Die Messer können gewendet werden. Drehen Sie sie hierfür um 180°.
- Kippen Sie das rechts am Schneidegehäuse befindliche Abweisblech nach oben.
- Wickeln Sie einen Lappen um die Schneide.
- Sichern Sie den Balken mit einer Stahlstange, Ø 10 mm.
- Schrauben Sie die Mutter (1) ab und entfernen Sie die Schraube (2) (Abbildung 22).



ACHTUNG ! Achten Sie darauf, dass die Buchse und die Unterlegscheibe nicht verloren gehen.

Beim Wiedereinbau gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

7•6 EINSTELLUNG DER BREMSEN EINSTELLUNG DER VORDERBREMSEN (AUßER AK98X) (ABBILDUNG 25)

- Die Bremsen sind intern in den Vorderen Rädern (Rechts und Links). Die Einstellung wird durch die Bremskabeleinstellung gemacht.
- Die Einstellung der Bremsen erfolgt, indem sie auf dem gezogenen Bremskabel die Mutter anziehen, beziehungsweise wenn das Bremspedal eingeschlagen ist, so dass die Räder blockiert werden.

7• WARTUNG

- Vor Benutzung und nach Einstellung der Bremse, ist der Befestigungspunkt der Mutter auf dem Bremskabel am höchsten. Nach Benutzung der Bremse wird es notwendig sein, die Position der Mutter wieder anzupassen, damit die Bremse wirksam ist und dass das Bremskabel immer gespannt ist.
- Wechseln Sie unbedingt die Bremschuhe, wenn der Befestigungspunkt der Mutter auf dem Kabel der Bremse den Tief- Punkt erreicht.

HINTERRADBREMSE

Wenn die Bremse zu wenig Wirkung hat, muss die Mutter (b Abbildung 17 bis) nachgezogen werden.

7•7 ANTRIEBSRIEMENEINSTELLUNG

Prüfen Sie den Zustand des Treibriemens. Ein abgenutzter oder beschädigter Treibriemen muss durch einen neuen ersetzt werden.

MESSERANTRIEBSRIEMEN

- Einstellung der Spannung vom Messerantriebsriemen mit Hilfe der Spanneinrichtung : a Abbildung 26.

EINSTELLUNG DER MESSERBREMSE

- Wenn die Klinge nicht innerhalb von 5 Sekunden stehen bleibt, spannen Sie die Einstellmutter nach (b Abbildung 26).



VORSICHT! Falsche Riemenspannung bewirkt Schlupf und schnelle Abnutzung. Zu hohe Riemenspannung kann die Wälzlager beschädigen.

7•8 EINSTELLUNG DES FAHRHEBELS

Stellen Sie die Steuerstange (c Abbildung 26) so ein, dass sich die Maschine nicht bewegt, wenn der Fahrhebel auf Leerlauf steht.

7•9 EINSTELLUNG DES DIFFERENTIAL-SPERRHEBELS

Stellen Sie die Steuerstange (d Abbildung 26) so ein, dass der Hebel 1 bis 3 mm Spiel hat, bevor die Differenzialsperre aktiviert wird.

8• REINIGUNG

- Die Reinigung mit Hilfe eines Hochdruckreinigers ist nicht empfehlenswert. Sollten Sie aber doch ein solches Gerät benutzen, achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Motorbaugruppen wie Vergaser, Luftfilter, Zündung, Auspuff, Batterie und in die elektrischen Bauteile gelangt. Richten Sie den Wasserstrahl nie auf die Kugellager (Messerlager oder Radlager) bzw. auf die hydraulischen Bauteile.
- Nach der Reinigung empfiehlt es sich, den Motor und das Getriebe laufen zu lassen, um etwaige Wasserrückstände zu beseitigen.

REINIGUNG DES SCHNEIDBEREICHS

- Nach jedem Einsatz muss der Schneidbereich sorgfältig gereinigt werden, insbesondere die Innenwand des Gehäuses. Die Reinigung erfolgt mittels Wasserstrahl. Heben Sie hierfür das Abweisblech auf der rechten Gehäusesseite an.

- Reinigung des Schneidbereichs nach dem Ausbau.
- Demontieren Sie das Schneidsystem (siehe Abschnitt 7•5•2).
- Reinigen Sie den gesamten Schneidbereich mit Hilfe eines Schabers.



ACHTUNG ! Eine ordnungsgemäße Wartung und Pflege des Schneidbereichs steigert die Schnittqualität und erhöht die Lebensdauer ihres Gestrüppmähers.

9• SCHMIERSTELLEN AM GESTRÜPPMÄHER

- Damit Ihr Gestrüppmäher immer optimal funktioniert, müssen folgende Teile regelmäßig geschmiert werden :
 - der Bolzen der Vorderachse (Schmiernippel vorne)
 - beide vorderen Achsschenkel (oben)
 - Spannarm vom Mähwerkriemen (Schmiernippel befindet sich hinter dem Sitz)
 - alle Schnitthöhengelenke müssen regelmäßig geölt werden.

10• ÜBERSICHTSTABELLE FÜR PERIODISCHE WARTUNGSARBEITEN

Teil	Vor jedem Einsatz	Nach den ersten 15 Stunden	Alle 50 Stunden	Alle 100 Stunden oder Jährlich	Bemerkungen	
Motorenöl	Stand prüfen, nachfüllen wenn nötig	WIRD EINE INSPEKTION DURCH IHREN		Öl wechseln	SAE 30 oder 10W40 Ref. 38383	
Luftfilter	Überprüfen Sie die Schaumstoffe alle 25 Betriebsstunden			Papier säubern	Ersetzen Sie den Papier Filter alle 200 Stunden	
Ölfilter				Wechseln für AK88	Wechseln alle 200 Stunden oder Jährlich für AK95 - 98 - 98X	
Kühlung	Grasreste am Motorgitter am Auspuff und Hydrostatgetriebe entfernen			Prüfen und reinigen		
Zündkerze				Säubern und einstellen, wenn nötig wechseln		
Batterie				Stand prüfen, wenn nötig nachfüllen		Festklemmen der Hülsen prüfen
Bedienelemente	Bedienelemente kontrollieren Gegebenenfalls einstellen					
Benzinfilter und Schläuche					Schläuche prüfen	Filter wechseln alle 300 Stunden oder Jährlich
Reifen	Druck kontrollieren und Zustand prüfen					Vorn : 1.2 bar Hinten : 1.0 bar
Messer	Zustand prüfen und nachziehen Messerbremse prüfen					Schleifen oder austauschen falls verschleißt
Messer Halterung	Zustand prüfen					
Mähwerk	Zustand prüfen und nachziehen					
Verkleidung und Spritzlappen	Zustand prüfen			Zustand prüfen und nachziehen		
Sicherheitsschalter	Betrieb prüfen					
Getriebe	Ölstand und Dichtung überprüfen	Erster Ölwechsel nach 15 Stunden		Öl wechseln	SAE 90 / CKT 220 Ref. 29590	
Hydraulische Einheit	Ölpegel prüfen	Erster Ölwechsel nach 15 Stunden		Öl wechseln	HV 46 Ref. 29592	
Parkbremse	Betrieb prüfen (Motor in Betrieb)	VERTRAGSHÄNDLER EMPFOHLEN	Gestänge prüfen, wenn nötig Einstellung der Bremsen (außer AK98X)			
Lenkung	Anziehmoment der Kugelenke prüfen Spurgelenk fetten (3 Schmierpunkte)					
Stromkreis	Kontrolllampen und Sicherheitsschalter nachprüfen			Kabelbaum nachprüfen		
Schmitzhöhe	Alle Gelenke ölen und Zustand prüfen					
Messer-Antriebsriemen	Spannung und Zustand prüfen					

11• LÄNGERE STILLLEGUNG - ÜBERWINTERUNG

- Reinigen Sie das Gerät gründlich, insbesondere das Mähwerk. Schmieren Sie die beweglichen Teile.
- Leeren Sie den Kraftstofftank und lassen Sie den Motor bis zum vollständigen Verbrauch des Kraftstoffes laufen.



Bei einer Benzintankentleerung, den Tank im Freien entleeren.

- Ziehen Sie das Zündkabel ab.
- Schrauben Sie die Zündkerze heraus und geben Sie etwas Öl (1 cl) durch die Bohrung in den Zylinder.
- Geben Sie dem Motor einen kurzen Impuls mit dem Zündschlüssel.
- Drehen Sie die Zündkerze von Hand leicht ein, ohne das Zündkabel aufzustecken.
- Entfernen Sie die Batterie. Klemmen Sie dabei zuerst den Minuspol ab.

- Laden Sie die Batterie : siehe § 7•3•3.
- Lagern Sie die Batterie trocken, kühl und frostfrei.
- Laden Sie die Batterie alle 2 Monate nach.
- Bewahren Sie Batterie und Säure für Kinder unzugänglich auf.
- Für folgende Einstellungen und Wartungsarbeiten, wenden Sie sich an Ihren Händler:
 - Einstellung der Parkbremse.
 - Einstellung der Kupplung und der Messerbremse.
 - Ölwechsel von Getriebe und der hydraulischen Einheit.
 - Einstellung der Mähwerksaufhängung.
 - Motoreinstellung.
 - Gegebenenfalls Austausch der Riemen.
 - Austausch aller Teile oder Reparaturen, die einen Ausbau erfordern und die in dieser Betriebsanleitung nicht erwähnt wurden.
 - Im Problemfall.

12• ABSCHLEPPEN UND RADWECHSEL - BEFESTIGUNG

12•1 GESTRÜPPMÄHER BEI ABGESCHALTETEM MOTOR FORTBEWEGEN

- Modelle AK95 - AK98 : Wenn Sie den Geschwindigkeitshebel (b Abbildung 4) in die Position [N] (Neutral) stellen und die Parkbremse entriegeln, ist es möglich die Maschine mit nicht drehendem Motor zu schieben.
- Modell AK88: Stellen Sie den Bypasshebel auf OFF (Maschinenkraftübertragung entkoppelt). Die Maschine kann jetzt bei stehendem Motor verschoben werden (siehe Piktogramm auf Seite 8).



VORSICHT! Beim Modell AK98X ist diese Betätigung nicht möglich.

12•2 GESTRÜPPMÄHER ABSCHLEPPEN

- Schalten Sie das Getriebe aus (außer Modell AK98X).
- Drehen Sie den Kraftstoffhahn zu.
- Den Geschwindigkeitshebel auf [N] stellen und die Parkbremse entriegeln.



Zum Abschleppen benutzen Sie ausschließlich eine Abschleppstange, die Sie unten an der Stoßstange befestigen (A Abbildung 27). Benutzen Sie keinen anderen Befestigungspunkt.



VORSICHT ! Die Stellung [Getriebe ausgeschaltet] sollte nur auf kurzen Strecken mit geringer Geschwindigkeit (< 5 km/h) benutzt werden. Nach dem Abschleppen der Maschine, vergessen Sie nicht den Hebel in die Betriebsstellung (Getriebe eingeschaltet) zurückzustellen

- Falls Sie mit einer defekten Maschine größere Entfernungen zurücklegen müssen, benutzen Sie bitte ein geeignetes Transportmittel (Anhänger, Lkw).

12•3 TRANSPORT DER MASCHINE

Benutzen Sie einen Anhänger oder ein Nutzfahrzeug, das die Maschine befördern kann. Zum Aufladen der Maschine benutzen Sie 30 cm breite Rampen mit 500 kg Tragkraft und rutschfesten Oberflächen. Achten Sie darauf, dass die Steigung nicht mehr als 16° beträgt (Abbildung 28).

AUFLADEN

- Prüfen Sie, dass die Klinge in Transportstellung und entkoppelt ist. Legen Sie die Differenzialsperre ein.
- Legen Sie die Laderampen des Nutzfahrzeugs auf den Boden und verriegeln Sie sie völlig.
- Wenn die Maschine auf dem Fahrzeug geladen ist, stellen Sie den Zündschlüssel in Parkstellung und ziehen ihn ab. Legen Sie die Parkbremse ein, blockieren Sie sie und schließen den Kraftstoffhahn.
- Befestigen Sie die Maschine mit einem Gurtband auf dem Fahrzeug.

12•4 RADWECHSEL

- Räder müssen auf flachem, festem Gelände gewechselt werden.
- Arbeiten Sie nicht am Gestrüppmäher, wenn er nur provisorisch oder mit ungenügender Absicherung angehoben wurde.
- Wenn Sie nicht über die nötigen Werkzeuge bzw. Kenntnisse verfügen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

VORDER-UND HINTERRÄDER

- Zum Abmontieren des Rades, gehen Sie in der folgender Reihenfolge vor:
 - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
 - Legen Sie die Parksperre ein.
 - Sichern Sie das Gerät, indem Sie die Räder mit Keilen unterlegen.
 - Schrauben Sie die 4 Befestigungsschrauben ab (a Abbildung 29 - für die Hinterräder).
 - Bringen Sie einen Wagenheber in Stellung: für die Vorderräder, auf der betreffenden Seite des zu wechselnden Rades unter der vorderen Stoßstange, und für die Hinterräder an der betreffenden Seite des zu wechselnden Rades unter der Hinterachse.
 - Betätigen Sie den Wagenheber, bis das zu wechselnde Rad keinen Bodenkontakt mehr hat.
 - Lösen Sie die 4 Befestigungsschrauben.
- Jetzt können Sie das Rad von der Achse nehmen.
- Zum Montieren des Rades, gehen Sie in der umgekehrten Reihenfolge vor.
- Ziehen Sie die 4 Schrauben fest an.
- Prüfen Sie den Reifendruck nach:
 - * vorne: 1,2 bar
 - * hinten: 1,0 bar

13 • GARANTIE

ERKLÄRUNG

- Händler/Vertragspartner: Handelsvertretung für den Vertrieb und die Wartung von Geräten der Marke ETESIA.
- Bezieher/Verbraucher: betrifft eine juristische oder natürliche Person, ein Unternehmen, eine Kollektivität oder Vereine, die durch einen ETESIA-Vertragshändler, neue oder gebrauchte ETESIA Produkte erworben hat.
- Hausgebrauch: Für den exklusiven Gebrauch auf dem Privatgelände des Benutzers (Privat-Grundstück, Zweitwohnsitz, Wiese).
- Profi-Gebrauch: entgeltliche oder unentgeltliche Nutzung von ETESIA Geräten durch nicht auf Grünflächen spezialisierte Unternehmen* für den Einsatz auf öffentlichen Anlagen oder nicht eigentümlichem Privatgelände (* Krankenhäuser, Vereine, schulische Einrichtungen...).
- Verschleißteile: unvermeidbar abnutzende Teile mit erheblichen Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit der Maschine
- Normgemäße Anwendung : Die allgemein anweisungsgerechte Benutzung der Maschine, auch in den Bereichen Sicherheit und Wartung.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

- Zusätzlich zur der rechtmäßigen Garantie gewährt ETESIA eine weitere vertragliche Garantie. Grundsätzlich erteilt dies Anspruch auf kostenlosen Ersatz sowie Ein- und Ausbau der Teile, die nachweislich infolge eines Material-, Bearbeitungs- oder Konzeptionsfehlers unbrauchbar geworden sind. Diese Garantie bezieht sich auf das Produkt, wie es die Fabrik verlassen hat.
- Für Transportschäden ist grundsätzlich der Transporteur zuständig und verantwortlich. Der Warenempfänger ist dennoch dazu verpflichtet jegliche Vorbehalte auf dem Lieferschein zu äußern und diesen mit der Unterschrift des Fahrers, unter 48 Stunden als Einschreiben an ETESIA zu senden.
- Der Verbraucher wird ausdrücklich auf die sehr wichtigen Vorschriften dieser Bedienungsanleitung hingewiesen. Diese Anleitung liegt jedem Gerät bei und muss unbedingt befolgt werden, um einen einwandfreien Einsatz des Gerätes zu gewährleisten und um Garantieansprüche geltend machen zu können. Jegliche Nutzung außerhalb dieser Anweisungen kann Gefahr oder eine Senkung der Lebensdauer darstellen und befreit ETESIA somit von sämtlicher Verantwortung.

VERTRAGSGARANTIE

- ETESIA bietet zusätzlich zu den vertraglichen Garantien, unter anderen die Garantien, die sich auf versteckte - oder Fachmängel beziehen und jene, die sich auf die Übereinstimmungsgarantie beziehen, zu welcher laut Vertrag der Verkäufer dem Verbraucher gegenüber verpflichtet ist, folgende vertragliche Garantie an:

Diese zusätzliche ETESIA-Garantie beläuft sich auf 3 Jahre für nicht herkömmlichen Einsatz und auf 2 Jahre bei professioneller Anwendung (nach Kaufdatum) und wird nur gewährt wenn nachstehende Vorbedingungen vom Benutzer erfüllt werden.

- 1) Die Vorschriften dieser Bedienungsanleitung müssen genauestens befolgt werden.
- 2) Die Bescheinigungskarte muss sofort nach dem Kauf an ETESIA zurückgeschickt worden sein. Es besteht die Möglichkeit diese Karte im ETESIA-Extranet auszufüllen und abzuschicken.
- 3) Strenge Einhaltung von der /den Revisionen, wie es auf den Tabellen der Wartungshinweise angegeben wird.
- 4) Bei Garantieanspruch wendet sich der Käufer zunächst an den Händler. Sollte das nicht möglich sein, so kann er sich auch direkt an das Unternehmen ETESIA wenden, welches dem Käufer eine Alternative bietet.
- 5) Jede Panne, die im Rahmen der vertraglichen Garantie auf einen Defekt zurückzuführen wäre, soll von einem zugelassenen Vertragshändler vorgelegt werden. Ausschließlich bei offiziellen ETESIA-Vertragshändlern durchgeführte Reparaturarbeiten fallen unter eine Garantieanfrage.
- 6) Jeder Herstellungs- oder Materialfehler, der als solcher durch ETESIA anerkannt ist, wird durch den ETESIA Händler laut Bemessungsgrundlage, kostenlos repariert (Teile und Lohn). Der Händler ist dazu verpflichtet dem Käufer die vollständige Garantie, von ETESIA gewährt, zu bewilligen.

Wenn dies nicht der Fall ist, wird der Vertragshändler vollkommen dafür haften und ETESIA behält sich das Recht vor, ohne jegliche Entschädigung oder Vorankündigung seinen Entschluss rückgängig zu machen.

- 7) Werden Arbeiten im Rahmen dieser Garantie, insbesondere ein Ersatz von Teilen durchgeführt, so löst dies keinen neuen Beginn der Garantiefrist aus.
- 8) Bei Ersatzleistung oder Garantie kann ETESIA, frei nach Wahl, neue oder gebrauchte Teile verwenden. Die kostenlos ersetzten Teile müssen in jedem Fall an den Händler und von ihm an ETESIA zurückgegeben werden. Sie bleiben Eigentum von ETESIA. ETESIA behält sich das Recht, jeglichen Garantieantrag zurückzuweisen, falls die Teile nicht zurückerstattet werden können- welches auch der Grund sein könnte.
- 9) Dies gilt jedoch nicht für Teile, die normalem Verschleiß ausgesetzt sind, nicht rechtmäßig repariert wurden oder durch die Verletzung des Wartungsbuches.
Diese Teile lauten wie folgt: Glühkerzen, Filtereinsätze, Auspuff, Dichtungen und Membrane, Messer und Kupplungsteile, Seilzüge und Führungen, Riemen und Bereifung, Batterie, Batterie-Elektrolyt, Steuerkabel, Futteral, Kraftstoffkanal, Kühlwasserschlauch, Kühlflüssigkeit, Schmiermittel, Hydrauliköl, Kraftstoff, Fahrersitz, Haubung, Korbnetz/Korbgitter, Korbarmatur, Spritzlappen, Pedal/Fuß, Trittbrett-Beschichtungen, Anti-Scalp Rolle, Rollenachse usw.
- 10) Kein Anspruch auf Garantieleistung besteht in folgenden Fällen:
 - a) Für Schäden, die wegen Nichteinhaltung der Sicherheits, Wartungs und Lagervorschriften, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, entstanden sind. Insbesondere verweigert ETESIA jede Verantwortung, auch zivilrechtlicher Art, für Schäden, die durch unsachgemäße Benutzung des Mähers und vor allem durch Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung entstehen.
 - b) Für Schäden, die durch Unfall oder Zusammenstoß entstanden sind.
 - c) Bei jeder Veränderung des Originalzustandes des Gerätes und / oder bei Verwendung von Nicht-Originalteilen, wenn dies der Grund des Schadens ist.
 - d) Wenn Eingriffe von anderen als von ETESIA Vertragswerk-stätten durchgeführt wurden.

- 11) Bei Wechsel des Eigentümers wird die noch vorhandene Dauer der Garantie auf den neuen Eigentümer übertragen, wenn ein entsprechender Antrag vom neuen Eigentümer bei ETESIA gestellt wird. Darin bestätigt der neue Eigentümer zusätzlich, dass er die Gebrauchsanweisung und die Garantiebestimmungen, die er akzeptiert, mit dem Gerät übernommen hat.
- 12) ETESIA behält sich das Recht vor zu überprüfen, ob die Anwendungsbedingungen der freiwilligen Zusatzgarantie durch den Käufer eingehalten worden sind.
- 13) Bei einer Inanspruchnahme dieser Garantie liefert ETESIA die Ersatzteile so rasch wie möglich. Ein Anspruch auf sofortige Lieferung ist jedoch ausgeschlossen und eine verzögerte Lieferung begründet keine Schadenersatzforderung gegen ETESIA SAS. Ebenso führt dies nicht zu einer Verlängerung der Garantiezeit.
- 14) Über diese Zusatzgarantie hinausgehende Ansprüche gegen ETESIA bestehen nicht.
- 15) Im Streitigkeitsfällen, welche einen Garantierantrag betreffen würden, wird das einzige zuständige Gericht, dasjenige sein, das in dem Vertrag zwischen ETESIA und dem zugelassenen Vertragshändler angegeben wird.

WICHTIGER HINWEIS:

Nach dem Kauf muss die Bescheinigungskarte:

- komplett ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse geschickt werden:

**ETESIA – SERVICE GARANTIE
67165 WISSEMBOURG CEDEX FRANCE**

- wir weisen darauf hin, dass diese Prozedur auch durch den Vertragshändler per Extranet möglich ist.

Jene vertragliche Garantien kommen zu dem gesetzlichen Recht hinzu, das verdeckte- und Sachmängel betrifft und zu der Übereinstimmungsgarantie, zu der der Käufer dem Verbraucher gegenüber verpflichtet ist.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß der Richtlinie 2006/42/EU

Wir, die Firma

ETESIA

13, Rue de l'Industrie, 67165 WISSEMBOURG CEDEX

übernehmen hiermit die Verantwortung dafür, dass die Gestrüppmäher vom Typ ATTILA, Referenz AK88, AK95, AK98, AK98X auf die sich diese Erklärung bezieht, erfüllen und alle erheblichen Bestimmungen der auf sie anwendbaren Richtlinie 2006/42/EU, sowie die Bestimmungen den anderen entsprechenden europäischen Richtlinien ergeben:

- 2014/30/EU (vom 26/02/14)

Elektromagnetische Verträglichkeit

- 2006/66/EU (vom 06/09/06)

Über gefährliche Stoffe enthaltende Batterien und Akkumulatoren

Herr Schmitt Freddy

13, rue de l'industrie 67165 Wissembourg CEDEX,

ist die berechtigte Person, die technische Akte festzusetzen.

Notierung der Konformität mit interner Fertigungskontrolle einer Maschine gem. Anlage VIII der Richtlinie 2006/42/EU.

Modelle :

CE

Herstellungsjahr

Seriennummer :

Ausgestellt in Wissembourg, den 14/05/2019

Der Präsident



Francis NEFF

Durch ständige Forschung und Entwicklung behält sich ETESIA Änderungen aller Art vor.

Fotos und Illustrationen nicht vertraglich festgestellt.

ETESIA SAS - F - 67165 WISSEMBOURG CEDEX -
eingetragen im Handelsregister Strassburg Nr. B343 510 996

Bitte
frankieren

ETESIA

SERVICE GARANTIE

13 rue de l'Industrie
67165 WISSEMBOURG CEDEX
France



Wir bitten Sie diese Garantie-Karte ausgefüllt an ETESIA zurück zu schicken.

MODEL:		SERIEN- NUMMER :	
--------	--	---------------------	--

GARANTIE-KARTE

KÄUFER NAME _____ Vorname _____
 Straße _____ Postleitzahl _____
 Ort _____ Land _____
 Tel. Nr. _____ Gekauft am _____ 20____
 _____ Tag Monat Jahr

@ Email : _____

Ich besitze ein weiteres ETESIA Produkt ja nein Wenn ja, welches : _____

Größe der Fläche :	Mäh / Nutzung-Frequenz :	Ich bin, repräsentiere :
<input type="checkbox"/> unter 1000 m ²	<input type="checkbox"/> Mehr als 1 Mal die Woche	<input type="checkbox"/> Privat
<input type="checkbox"/> 1000 bis 2000 m ²	<input type="checkbox"/> 1 Mal die Woche	<input type="checkbox"/> Betrieb
<input type="checkbox"/> 2000 bis 5000 m ²	<input type="checkbox"/> 2 Mal pro Monat	<input type="checkbox"/> Gemeinde
<input type="checkbox"/> 5000 bis 10 000 m ²	<input type="checkbox"/> 1 Mal pro Monat	<input type="checkbox"/> Galabau
<input type="checkbox"/> 10 000 bis 20 000 m ²	<input type="checkbox"/> Weniger als 1 Mal pro Monat	<input type="checkbox"/> sonstige : erklären _____
<input type="checkbox"/> + 20 000 m ²		

Unterschrift und Bestätigung des Benutzers :

- dass er eine perfekt funktionsfähige Maschine in Besitz genommen hat;
- dass ihm die Gebrauchsanweisung überreicht wurde und dass er auf die Benutzungs - Sicherheits - und Wartungsratschläge aufmerksam gemacht wurde und davon Kenntnis genommen hat
- dass er die Bedingungen zur Kenntnis genommen hat, denen die Garantie unterworfen ist und dass er diese ohne Vorbehalt und Einschränkung akzeptiert.

Ich bin damit einverstanden, zu einem späteren Zeitpunkt Informationen über ETESIA Produkte zu erhalten *

Stempel und Unterschrift des Händlers

Datum _____

Unterschrift _____

* Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 06.01.1978, geändert durch das Gesetz vom 20.06.2018, hat der Nutzer ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Widerspruch zu den Ihn betreffenden personenbezogenen Daten, indem er die Datenschutzbestimmungen durchführt. Bitte wenden Sie sich schriftlich an folgende Adresse: ETESIA SAS - Garantie Service - 13 rue de l'industrie - 67160 WISSEMBOURG. Diese Daten werden verarbeitet, damit der Benutzer die Produktgarantie anfordern kann. Die Daten sind für ETESIA SAS für die Weiterverfolgung von Garantieansprüchen erforderlich und können Gegenstand kommerzieller Angebote sein, sofern Sie nicht auf der Inbetriebnahmebescheinigung auf diese verzichten.